

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES
KREISSPORTBUNDES AMMERLAND E.V.

AUSGABE 6 | 2024



Die U12 des SV Friedrichsfehn bleibt weiter unbesiegt und holte den vierten Landessieg in Folge. Hinten von links: Flynn Holleboom, Simon Oltmer, Jan Müller, Hendrik Hayen, Maja Raddatz, Frida Kruse. Vorne von links: Trainerin Charlotte Friedrich, Levke Madita Brand, Malie Sagner, Elisabeth Krieger, Lotta Slaschjow, Carla Duwe, Trainer Eugen Slaschjow

Foto: Verein

Miele**Miele-Vorfürungen**

27./28. + 30.12. | 10-17 Uhr

Wir zeigen Ihnen die neuen Miele-Geräte
und Funktionen für Ihre Küche.**SCHAUTAG**

29.12.2024 • 11-17 Uhr

AKTION: MUSTERKÜCHEN ZU SONDERPREISEN**kt****küchentenne**

WIR LIEBEN KÜCHEN.

Düserweg 2 | 26180 Rastede
Tel. 0 44 02 / 9 26 80

www.kuechen-tenne-rastede.de

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



STIHL®



*Ihr Partner rund um
Gartentechnik!*



An der Wiek 8 · 26689 Apen
Tel. 0 44 89 - 93 56 61
www.juergen-gertje.de

AUTOHAUS
GERDES
MIT SICHERHEIT BESSER

3x in
Oldenburgs
Norden



K. Gerdes GmbH

Bürgerbuschweg 67, 26127 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstr. 325, 26125 Oldenburg
Nadorster Straße 249, 26125 Oldenburg
www.autohaus-gerdes.de | info@autohaus-gerdes.de



Inhalt

KSB Ammerland

- Volles Haus bei der Ammerländer Sportschau 4
- Erfolgreicher Abschluss beim
Übungsleiterlehrgang in Westerstede 6

NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

- DFB-Ehrenamtspreis für leidenschaftlichen Idealismus
über viele Jahre für Uwe Bartmann vom TuS Ekerne 7
- Geschwindigkeitsmessanlage
für Schiedsrichter übergeben 8
- Godensholter eFootball-Teams mit Top-Platzierungen
beim Kreispokal 8

Bad Zwischenahn

- Mit den Mehr-Läufern zum 11. Meerlauf 9

FC Rastede

- Herbstmeister in der A-Jugend Bezirksliga 9

Zwischenahner Segelclub

- Senstionelle Ergebnisse im Zwischenahner Segelclub 10

Sportabzeichen 2024 10

TSG Bokel 12

TuS Ofen 13

SV Friedrichsfehn 14

VfL Rastede 17

TSG Westerstede 20

TuS Ocholt 20

SV GOTANO 21

TV Apen 22

TuS Augustfehn 23

Ammerländer Schützenbund 24

TuS „Vorwärts“ Augustfehn 24

IMPRESSUM

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES KREISSPORTBUNDES AMMERLAND

Herausgeber: Bürger Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Christoph Kossendey
Rathausstraße 1 · 26188 Edeweicht
Tel. 04405 / 91 81 28 · Fax 04405 / 268 87 49
E-Mail: ammerland@buenger-verlag.de

Anzeigen: Arno Erdmann · 0173 4167616
Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2023

Das Magazin erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Beiträge, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck od keine Haftung.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 1-2025: 3. Februar 2025

RESTAURANT & BAR TERRAZZA MEDITERRANE KÜCHE



» Die mediterrane Küche ist eine
der großen Küchen der Welt.
Essen, Kultur und Esskultur
gehören dabei zusammen. «

Unser Ziel ist es, Ihnen die
mediterrane Küche mit unserem
Restaurant „Terrazza“
näherzubringen.

**Seien Sie unser Gast –
wir freuen uns auf Sie!**

Sie planen eine Feier?

**Familienfeier · Geburtstagsfeier
Konfirmation · Kommunion · etc.**

Wir bieten Ihnen eine tolle mediterrane Küche,
herzliche Gastlichkeit und vor allem genau die
richtigen Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weißmoorstraße 284
26125 Oldenburg · Ofenerdiek
Tel. 04 41 / 98 33 09 83
E-Mail: terrazza@gmx.de





Confianza Youngstars



Ehregäste und Vorstand



Trampolin TV Metjendorf

Volles Haus bei der Ammerländer Sportschau



Daniela von Essen hält die Rede

Der November hat so manche triste Tage und man möchte gar nicht so gern vor die Haustür gehen. Es sei denn, die Ammerländer Sportschau steht auf dem Sonntagsprogramm. Der Kreissportbund Ammerland hatte eingeladen und so fand sie in diesem Jahr am 10. November in der warmen Sporthalle an der Oberschule in Westerstede statt und dort ist es bekanntlich trocken, geheizt und es wird etwas für das Auge geboten.

Zehn Vereine hatten ihre Sportgruppen in die Kreisstadt entsandt und die vielen aktiven Sportlerinnen und Sportler brachten neben ihren Übungsleiterinnen und Trainern und natürlich eine Menge an Zuschauern mit. Daniela von Essen als Organisatorin vom KSB begrüßte die annähernd 500 Menschen in der Halle und schon startete die Trampolin Gruppe des TV Metjendorf mit ihren waghalsigen Sprüngen zur Musik aus Fluch

der Karibik. Dieser Rhythmus passte gut zu den „Überfliegern“.

Die drei Tanzgruppen vom SVE Wiefelstede, Beatbreaker, Magic Beats und Starlight, gaben dann ihr Bestes im Tanzstil des Hip-Hop. Der TV Aschhausen zeigte anschließend dass Turnen und Tanzen auch vereinbar ist mit gekonnten Tanzschritten oder vielen Salti und Rollen auf dem Mattenboden. Dann wurde es orientalisches und die Bauchtanzgruppe des



Turn u. Tanz TV Aschhausen



Bauchtanz TuS Ofen



RopeSkipping SVE Wiefelstede



Mutiges Fliegen beim TuS Westerloy



Tanz SVE Wiefelstede



K-Pop TuS Ocholt



Turn und Tanz SVE Wiefelstede



Großes Schlussbild



Fynn Ole im Freiflug



HipHop SVE Wiefelstede



HipHop SVE Wiefelstede

TuS Ofen schwebte praktisch durch die Halle in ihren anmutigen Kostümen und der Musik „Ragheb Alame – Nasini el donya“. Die nächste Gruppe ist fester Bestandteil der Sportschau und führten ihre Version des modernen Seilhüpfens – Rope Skipping – in beeindruckter Weise vor. Dabei wurde das Seil nicht nur vertikal überwunden, auch in der waagerechten Lage klappte es besonders gut.

Die Pause nutzen dann viele zur Stärkung und kleinem Plausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Kuchen, der in großer Aus-

wahl von der Turnabteilung der TSG Westerstede zur Verfügung gestellt wurde. Anschließend startete dann der zweite Teil mit den jungen Tänzerinnen der „Little Dancation“ vom SVE Wiefelstede mit ihrer schwungvollen Darbietung. Das Übungsleiterinnen auch für sich selbst etwas einstudieren können, zeigten die jungen Frauen von der K-Pop Dance Gruppe des TuS Ocholt in einem koreanischen Tanzstil. Anschließend wurde es voll auf der imaginären Tanzfläche, zehn Gruppen vom TuS Wahnbek und dem TV Metjendorf marschierten im

Stechschritt in die Halle, standen kurz gemeinsam vor den Zuschauern und dann verschwanden neun Gruppen wieder und die zehnte begann die Vorführung.

Die Gruppen tauschten dann immer im Wechsel der Musik ihre Plätze und zog die Zuschauer in ihren Bann und sorgte für viel Stimmung in der Halle. Nach so einem Auftritt hat es die nachfolgende Gruppe durchaus schwer, aber die jungen Mädchen der „Dancation“ vom SVE Wiefelstede meisterte diese Situation bravourös und wussten auch zu begeistern.

Den Schlussakkord machte dann, wie es traditionell schon fast immer ist, Confianza vom TuS Westerloy. In diesem Jahr waren die Confianza Youngstars mit „The greatest Show“ dabei und zeigten ihre tolle Show-Akrobatik, die auch schon sehr gut von den jungen Menschen beherrscht wird. Zu guter Letzt wurden dann alle Akteure zu einem Schlusstanzen gebeten, der nochmal totale Begeisterung in die Halle brachte und mit dem großen Schlussbild nahm ein sehr schöner sportlicher Nachmittag sein Ende.

Text und Bilder Axel Eickhorst

Wir wünschen euch eine
schöne Vorweihnachtszeit
& sichere Feiertage!

Mit unseren Versicherungen kommt ihr
sportlich und sicher ins neue Jahr!



Hausrat E-Bike/Fahrrad WoMobil Hundehaftpflicht Privathaftpflicht Unfall



Versicherungen für euer Leben.

ammerlaender-versicherung.de

AV Ammerländer
Versicherung
seit 1923
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WaG



Erfolgreicher Abschluss beim Übungsleiterlehrgang in Westerstede



Die neuen Übungsleiterinnen und Übungsleiter – 3. Reihe v.l.: Sportlehrreferent Ties Plate, Joshua Hagenbucher (SV Brake), Janina Görgens, Rona Wüllner (beide TuS Wahnbek) Pia Seidel (BSV Benthullen-Habern), Heike Janßen, Anna-Maria Uffen (beide TuS Augustfehn) – 2. Reihe v.l.: Thomas Kimm (TuS Jaderberg), Inga Gerdes, Lina Schröder, Alexander Diekhöfer (alle VfL Rastede), Lena Willms (TuS Spohle), Heike Papenhagen (BarBeler Ruderverein), Juna Wittmann (SG SW Oldenburg), Heike Elsner-Hibben (VfB Uplengen) – 1. Reihe v.l.: Nils Albrechts (TSV Marx), Leon Haunhorst, Colin Sieber (beide Bürgerfelder TB), Lysanne Schwed, Lia Walter, Calotta Piepho, Peer Dunkhase, Bennet Funke (TuS Westerloy) Foto: KSB Ammerland

Der Übungsleiterlehrgang 2024 ist gerade mit den Prüfungen zu Ende gegangen. 22 engagierte junge und auch ältere Sportler*innen haben von August bis November 2024 an sechs Wochenenden in Westerstede beim Kreissportbund Ammerland ihre C-Lizenz sportartübergreifend absolviert.

Sportlehrreferent Ties Plate hatte zu dieser umfangreichen Ausbildung eingeladen und die zukünftigen Trainerinnen und Trainer waren mit hohem Engagement dabei, um nun ihr erlangtes Wissen in ihren Sportgruppen weiter zu geben. In diesen 120 Stunden wurden u.a. praktische Einblicke in die verschiedensten Sportarten gewährt. Das ging von Kinderturnen, kleine Spiele, Rhythmus und Bewegung, Abenteuer- und Erlebnissport bis hin zur Funktionsgymnastik.

Ein nicht zu unterschätzender Bereich in der Schulung ist die Vermittlung der Planung einer Übungsstunde, die Ernährung im Sport, die Aufsichtspflicht, die Haftung und auch die allgemeine Rolle der Übungsleiter im Verein. Auf dem Stundenplan stand

natürlich auch das klassische Geräteturnen, ebenso die Körperwahrnehmung, die Entspannung und erstmals auch die Tiefenmuskulatur. Dazu zählen z. B. die queren Bauchmuskeln und die kleinen Muskeln entlang der Wirbelsäule, die Beckenbodenmuskulatur und viele Muskeln der Hals-, Hüft-, und Brustmuskulatur.

Viele Vereine aus der Sportregion Ammerland, Wesermarsch und Stadt Oldenburg hatten ihre Mitglieder hierzu nach Westerstede entsandt und zusätzlich waren mehrere Teilnehmer aus dem Umland, aus Uplengen, Benthullen-Habern, BarBel und der friesischen Wehde dabei. Dieser Lehrgang wird jedes Jahr in Westerstede angeboten und erfreut sich immer großer Resonanz, Lehrgangsführer Ties Plate ist in jedem Jahr sehr erfreut über die breite Streuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch der Zuspruch durch ältere Sportlerinnen und Sportler ist immer ein Zeichen, dass man nie zu alt ist um etwas neues zu lernen.

Axel Eickhorst



WERKZEUGE | EISENWAREN | MOTORGERÄTE | INDUSTRIEBEDARF
KAMINÖFEN | FACHWERKSTATT | BAUBESCHLÄGE

Südgeorgsfehner Straße 5-7
26689 Apen-Augustfehn
04489/1326

Öffnungszeiten
Mo.– Fr. 8.00 – 18.00
Sa. 8.00 – 13.00





FEIN PRODUKTE
IM AMPSHARE 18V
AKKUSYSTEM.





AMP SHARE
Powered by BOSCH



MORE TO COME ...



Das Gemeinwohl steht für Uwe Bartmann vom TuS E kern an erster Stelle DFB-Ehrenamtspreis für leidenschaftlichen Idealismus über viele Jahre

Das Ehrenamt und seine Anerkennungskultur werden im Deutschen Fußball-Bund (DFB) seit vielen Jahren groß geschrieben. Nur mit Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Kräfte ist die Organisation und Durchführung des Fußballs überhaupt möglich. Aus diesem Grund ist es selbstverständlich, dass der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden Anerkennung für das Engagement der freiwilligen Vereinsmitarbeiter/innen zeigt. Mit dem DFB-Ehrenamtspreis sowie dem „Fußballhelden“ – eine Aktion speziell für junge, talentierte Ehrenamtliche – gibt es zwei unterschiedliche Förderpreiskategorien.

Auch im laufenden Jahr meldeten die Vereine des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte geeignete Kandidaten für den Ehrenamtspreis. Nach Sich-

tung der eingereichten Unterlagen lobte der hiesige Fußballkreis den Ammerländer Uwe Bartmann als ersten Sieger des Wettbewerbs aus. Aber auch zahlreiche weitere verdiente Ehrenamtliche werden vom Fußballkreis ausgezeichnet werden. Die feierliche Zusammenkunft mit der Überreichung der Ehrengaben soll wie in den Vorjahren im Februar 2025 in Wiefelstede stattfinden.

Darüber hinaus wurde Uwe Bartmann, der dem TuS E kern angehört, eine weitere Auszeichnung zuteil. Er wurde als einer von neun niedersächsischen Ehrenamtspreisträgern in den „Club 100“ des DFB aufgenommen, dem er im Kalenderjahr 2025 angehören wird. Mit anderen Ehrenamtspreisträgern aus dem gesamten Bundesgebiet erfährt er im Deutschen

Fußballmuseum eine weitere Ehrung und darf sich zudem auf den Besuch eines Länderspiels der Herren-Nationalmannschaft freuen.

Aber auch sein Heimatverein TuS E kern profitiert von dieser Aktion. Er wird vom DFB zwei Mini-Tore sowie mehrere neue Spielbälle in Empfang nehmen dürfen.

Uwe Bartmann ist ein absolutes Urgestein des TuS E kern. Seit 1977 ist er Mitglied des Vereins und begann im gleichen Jahr als A chtjähriger seine aktive Laufbahn, welche später im Seniorenbereich weiter geführt wurde. Als Übungsleiter hat er im Laufe der Jahre Jugendteams in allen Altersklassen trainiert - viele Jahre auch die Frauenmannschaft.

Er betätigte sich zudem sowohl als Jugend- als auch Frauenfachwart. Uwe Bartmann war der „Herr der Spielerpässe“ und brachte sich über viele Jahre in die Vorstandsarbeit ein. Er springt auch hier gerade wieder ein, da „Not am Mann“ ist.

Des Weiteren kümmert er sich um handwerkliche Tätigkeiten bei den Vereinsanlagen, organisiert Arbeitsinsätze rund um die Fußballplätze und führt sie auch selbst durch. Lange Zeit war er auch verantwortlich für die Austragung der Sommerturniere. Bei der Sanierung des Vereinsheims hat er alleine über 230 Arbeitsstunden geleistet; dies sind fast 29 Arbeitstage

„Unerwähnt bleiben dürfen auch nicht die vielen Aktivitäten von Uwe, die er im Hintergrund tätigt. Wir als TuS E kern sind stolz darauf, ein solches Mitglied in unseren Reihen haben zu dürfen, welcher das Wort „Ehrenamt“ mit jedem Atemzug lebt. Er hat

viele Generationen Fußballer mit geprägt. Ohne ihn wäre und ist der Fußball beim TuS in der heutigen Form nicht möglich“, würdigte Nico Haske vom Vereinsvorstand seinen Mitstreiter in der Begründung zur Auszeichnung für den DFB-Ehrenamtspreis.

Jürgen Hinrichs



Auf dem Sportplatz in E kern erhielt Uwe Bartmann (Dritter von links) vom Kreisvorsitzenden Manfred Walde (Zweiter von links) die Bestätigung über die Aufnahme in den „Club 100“ des Deutschen Fußball-Bundes. Darüber freuten sich auch Rolf Oeljeschläger (Vorsitzender TuS E kern) sowie Jugendfachwart Nico Haske (von links).

Bild: Verein



- Hochbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauen und Sanieren



An den Kolonaten 27
26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn
Tel. 0 44 86/92 65-0
Fax 0 44 86/92 65-20
tesch-bauunternehmen@ewetel.net
www.tesch-bauunternehmen.de



Krüger Apen

Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik
Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

Abholmarkt- und Ausstellung:
Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstags: 08:00 – 12:00 Uhr

Hans-Holger Krüger GmbH
An der Wiek 15 · 26689 Apen info@krueger-afen.de
Tel.: (0 44 89) 53 59 · Fax: (0 44 89) 62 13 www.krueger-afen.de



Ihr Malerfachhandel und Malerbetrieb in Augustfehn mit:

- unverbindlicher professioneller Beratung
- Gestaltung und Sanierung mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen
- großer Auswahl an aktuellen Tapeten
- Bodenbeläge und Teppichstudio mit umfangreicher Bemusterung
- Mischsystem für Farben aller Art

Stahlwerkstraße 98 · 26689 Augustfehn · Tel. 0 44 89 - 12 24
info@malermoehlmann.de · www.malermoehlmann.de

NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte Geschwindigkeitsmessanlage für Schiedsrichter übergeben



Es freuen sich (von links): Dennis Hohmann (Vorsitzender Schiedsrichterausschuss NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte), Manfred Walde (Vorsitzender NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte) und Markus Neumann (Direktor Privatkunden LZO für das Ammerland und Friesland).
Bild: Ingo Würdemann

Ohne Schiedsrichter geht es nicht und die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlich tätiger Schiedsrichter wird im Zuge der Digitalisierung immer wichtiger. Auch die dafür ein-

gesetzte Ausrüstung entwickelt sich stetig weiter. Dabei wächst aber auch der Kostenapparat einer sich rasant entwickelnden Sportart, die Anforderung an den Schiedsrichter

nimmt rapide zu.

Die seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Fußballkreis Jade-Weser-Hunte und der Landessparkasse zu Oldenburg (LZO) hat jetzt dazu geführt, dass die Schiedsrichter des Fußballkreises mit einer Geschwindigkeitsmessanlage aus den Händen von Markus Neumann, Direktor Privatkunden der LZO für die Landkreise Ammerland und Friesland, ausgestattet wurden.

„Ohne Schiedsrichter/-innen geht es nicht und ohne Schiedsrichter-Nachwuchs gibt es keine Zukunft im Sport. Es ist wie im Job: Sich etwas zutrauen und mit dem richtigen Fingerspitzengefühl und Leistungen sich für MEHR empfehlen. Dabei stets den Sportsgeist und die Regeln im Blick. Genau deshalb hat die Landessparkasse zu Oldenburg den NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte bei der Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage für die Schiedsrichtergruppe und deren Prüfungen unterstützt. Für den Sport sind die Unparteiischen die Basis des Miteinanders. Auch sagen wir stellvertretend für alle Sportler



und Sportlerinnen für die vielen Einsätze und tolle Arbeit der Unparteiischen Danke“, betonte Markus Neumann. Die Spende stammte aus den Zweckerträgen der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse.

Auch Manfred Walde, Vorsitzender des Fußball-Kreises, bedankte sich bei der LZO für die tatkräftige Unterstützung: „Mit der LZO verbindet uns eine vertrauensvolle Partnerschaft seit langer Zeit und deshalb freuen wir uns, dass wir von dort diese Unterstützung erfahren. Das ist nicht selbstverständlich, deshalb bedanke ich mich im Namen des Kreises und seiner Mitglieder ganz herzlich.“

Ebenso erfreut zeigte sich der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses Dennis Hohmann. „Dass wir jetzt über diese technische Erfindung verfügen, ist ein echter Quantensprung in der Aus- und Weiterbildung unserer Schiedsrichter. Dafür ein großes Dankeschön an die LZO, eben in der Region für die Region.“

NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte



NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte Godensholter eFootball-Teams mit Top-Platzierungen beim Kreispokal



In bester Verfassung präsentierten sich die beiden eFootballteams des FC Godensholt beim Kreispokal des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte in Ovelgönne. Sie belegten die Plätze zwei und drei und mussten nur dem SV Brake den Vortritt lassen.
Foto: Andreas Schumacher

Vor kurzem wurde das spannende Finale des eFootball Kreispokals 2024 in Ovelgönne ausgetragen. Im Wettbewerb standen 13 hochmotivierte Mannschaften aus dem Fußballkreis Jade-Weser-Hunte, die alle mit dem Ziel angetreten waren, den begehrten Pokal zu gewinnen. Mit großem Ehrgeiz kämpften alle Teams um den Titel. Zu den größten Überraschungen des Turniers gehörte sicherlich das frühe Ausscheiden des FC Stollhamm, der als Vorjahressieger favorisiert war, jedoch bereits in der Vorrunde scheiterte. Des Weiteren verabschiedete sich der letztjährige Zweitplatzierte, BV Bockhorn, im Viertelfinale aus dem Wettbewerb.

Das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld umfasste folgende Mannschaften: SV Wilhelmshaven U23, SV Wilhelmshaven, Sportverein Brake,

FC Medya Oldenburg, GVO Oldenburg I und II, FC Sportfreunde Godensholt I und II, TSG Bokel I und II, SC Ovelgönne, FC Stollhamm sowie der BV Bockhorn.

Geleitet wurde das Turnier professionell von Tobias Siewerin und Tessa Schramm vom Niedersächsischen Fußballverband, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Am Ende konnte sich der SV Brake als Sieger team durchsetzen, repräsentiert durch das erfolgreiche Duo Justin Otholt und Nick Büsing. Sie sicherten sich nicht nur den Pokal, sondern auch die Qualifikation für die Niedersachsenmeisterschaft des VGH-Masters, die am 1. Februar 2025 in Hannover stattfinden wird.

Ein tolles Turnier bestritten die beiden Mannschaften des FC Godensholt. Est im Finale mussten sich

Paul Harms und Milan Bruns vom FC Sportfreunde Godensholt II mit 1:4 Toren den Brakern geschlagen geben. Mit diesem zweiten Platz schaffte das Team ebenfalls die Berechtigung, an den VGH-Masters in der Landeshauptstadt teilnehmen zu dürfen.

Mit einer ebenfalls tollen Leistung gelang es Lucas Schmidt und Devin Voskamp, die als FC Sportfreunde Godensholt I angetreten waren, die „Bronzemedaille“ beim Kreispokal zu gewinnen. Sie holten sich Rang drei durch ein 3:0 gegen die U23 des SV Wilhelmshaven. Die zwei Mannschaften der TSG Bokel waren zum ersten Mal bei einem Kreispokalwettbewerb angetreten. Sie wurden jeweils Dritter in ihrer Vorrundengruppe.

Zum Abschluss des gelungenen Turniers erhielten alle Mannschaften als Zeichen der Anerkennung einen

neuen Spielball von der Sportartikel-firma „Sport-Nord“ aus Brake für die im Frühjahr auf dem grünen Rasen beginnende Rückrunde der Saison 2024/2025.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Andreas Schumacher, verantwortlich für die eFootballer im Fußballkreis, bedankte sich herzlich bei dem SC Ovelgönne für dessen großartige Gastfreundschaft sowie bei Sport Nord für die umfangliche Unterstützung der Veranstaltung. „Ich gratuliere allen Teilnehmern, besonders den Siegern, zu ihren Leistungen im eFootball Kreispokal 2024 und freue mich auf einen spannende eFootball-Kreispokal im nächsten Jahr“, so Andreas Schumacher in seinem Abschluss-Statement.

NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

Eines ist der Trainerin bei allem aber ganz besonders wichtig: „Ich will, dass wir Spaß haben. Und gemeinsam ist das viel leichter als alleine.“

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro für Mitglieder des VfL Bad Zwischenahn beziehungsweise 100 Euro für Nichtmitglieder. Enthalten sind die Teilnahmegebühr für den Meerlauf und ein Laufshirt. Laut Meerlauf-Organisator Rolf Möller gibt es keine bessere Zielveranstellung: „Die zwölf Kilometer lange Route um das Zwischenahner Meer ist die schönste Laufstrecke Nordwestdeutschlands, weil sie sehr abwechslungsreich ist und oft entlang des Wassers verläuft. Außerdem gehen die Erlöse an das Ammerland-Hospiz und das merkt man den Teilnehmerinnen und Teil-



nehmern an, unter denen eine besonders schöne Atmosphäre herrscht.“

Die Anmeldung für die Laufgruppe ist ab sofort unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie der T-Shirt-Größe unter der E-Mail-Adresse vfl.badzwischenahn@ewetel.net möglich, unter der auch Fragen beantwortet werden. Es wird um Anmeldung bis Sonntag, 5. Januar, gebeten.

Florian Mielke

Jetzt Anmelden! Mit den Mehr-Läufern in fünf Monaten zum 11. Meerlauf

Neu gegründete Laufgruppe

Wer kennt sie nicht, die guten Vorsätze für das neue Jahr? Mehr – oder überhaupt mal – zum Sport, gesündere Ernährung, mehr unter Leute. Bei vielen scheidet das alles meist allerdings an der eigenen Unverbindlichkeit. Aber diesen Jahreswechsel muss das nicht sein, denn es soll ein neues Angebot geben, das all diese Punkte miteinander vereint: die Laufgruppe Mehr-Läufer. Diese wird von den Trainern Hilke und Michael Neumann mit Unterstützung des VfL Bad Zwischenahn auf die Beine gestellt, die als Ziel die Teilnahme am 11. Meerlauf um das Zwischenahner Meer am 10. Mai 2025 ausgegeben haben, der von der Gemeinde unterstützt wird und dessen Schirmherr

Bürgermeister Henning Dierks ist. „Bei uns können alle mitmachen, die schon immer mal richtig Joggen lernen wollten, eine längere Sportpause eingelegt haben, schon ein bisschen älter sind oder vielleicht ein bis zwei Kilo zu viel auf den Rippen haben“, betont Hilke Neumann, dass sich das Angebot vor allem an Anfänger und Neustarter richtet. Mit diesen möchten sich Hilke und Michael Neumann ab dem 12. Januar immer sonntags um 9 Uhr in Dreiberger zum Training treffen. Dort soll mit einem Mix aus Walking und Laufen begonnen werden. Über das sonn-tägliche Training hinaus möchte Hilke Neumann auch Trainingspläne und bei Bedarf Ernährungstipps verteilen.



Freuen sich auf möglichst viele Teilnehmer an der Laufgruppe Mehr-Läufer und am 11. Meerlauf um das Zwischenahner Meer (von links): Meerlauf-Schirmherr und Bürgermeister Henning Dierks, Laufgruppentrainerin Hilke Neumann sowie die Meerlauf-Organisatoren Rolf Möller und Hendrik Wolff. Foto: Gemeinde Bad Zwischenahn



A-Jugend des FC Rastede Herbstmeister in der A-Jugend Bezirksliga



Die Löwen A-Jugend ist Herbstmeister in der stark besetzten Bezirksliga Foto: FC Rastede

Mit 30 von 33 möglichen Punkten und 64:4 Toren hat sich die Löwen A-Jugend die Herbstmeisterschaft in der stark besetzten Bezirksliga erkämpft. Bemerkenswert ist dabei die stabile Abwehrleistung, die den Gegnern auf dem heimischen Gelände am Köttersweg z.B. kein Gegentor ermöglichte.

Das junge Trainerteam mit Calvin Wilters und Lukas Walluks wird vom Torwarttrainer Philco Schwarz und dem Organisationsprofi Stephan Scheffler unterstützt. Insgesamt hat es dieses Trainerteam geschafft einen für den sportlichen Erfolg wichtigen Teamgeist zu entwickeln. Die hohe Beteiligung an den Trainingseinheiten und auch an Sondereinheiten wie z.B. beim spinning sind ein Beleg dafür.

Die beiden jungen Trainer verweisen dabei auf den ausgeglichenen Kader und die gute Kameradschaft im Team. Bescheiden sehen sie die Herbstmeisterschaft als Zwischenziel, das in der Rückrunde durch konstant gute Leistungen bestätigt werden muss.

Die Löwen freuen sich sehr, dass mit Lukas, Calvin und Philco drei junge engagierte Eigengewächse an dieser wichtigen Trainerposition beim Übergang in den Herrenbereich so erfolgreich ihre Erfahrungen einbringen.

Die Rückserie beginnt am 1. März 2025 um 14 Uhr am Köttersweg. Die junge Mannschaft freut sich über jeden Zuschauer, der sie auf dem Weg zur angestrebten Meisterschaft unterstützt. Axel Bödeker



Auch unsere Olympiajollen-Segler fahren Erfolge ein: Glückwunsch!



Michael Kluin auf dem Siegereppchen als 3. Platziertes
Foto: Verein

Mike Kluin wurde am 05./06. Oktober in Holland – Belterwiede – Overijssel Dritter in einem erstklassig besetzten Feld von 32 Booten. - Glückwunsch von dieser Stelle. - Bei Tollen Wetterbedingungen mit Windstärken zwischen 3 und 5 Beaufort machte auch Udo Hagemann in zwei von sechs Einzelwettfahrten mit Platz 12 und 14 auf sich aufmerksam. Also auch bei den O-Jollen ein sehr erfolgreiches Wochenende für ZSK-Segler.

Cornels Latsch

Sportabzeichen 2024: team-d in Westerstede



Noch vor der Weihnachtszeit gab es für Westersteder Sportlerinnen und Sportler eine Bescherung. Ende November wurden in

gut die Hälfte. Mit dem Erwerb des ersten Sportabzeichens sind 12 Kinder und 8 Erwachsene vertreten. 12 Erwachsene ha-

der Gymnasium Mensa die Sportabzeichen verliehen. Die wurden jedoch nicht verschenkt, sondern sie waren die Belohnung für sportliche Leistungen, die vom ehrenamtlichen Team bei über zwanzig Terminen abgeprüft worden waren. Als besondere Anforderung hatten sich dabei die neue digitale Registrierung, Leistungserfassung und Auswertung erwiesen. So gibt es in Westerstede jetzt das team-d nach Sportabzeichenart.

ben mit der zweiten Wiederholung ihr andauerndes Interesse gezeigt. Ein Drittel der Wiederholer hat zwischen 3 und 20 Abzeichen. Mehr als 10 Teilnehmer haben sich sogar schon 20-bis über 40-mal den Anforderungen gestellt. Spitzenreiter in Westerstede sind Christa Fuhr mit 43 und Hans Julifs mit 61 Sportabzeichen.

85 Urkunden und Abzeichen konnten vergeben werden, ziemlich genau je zur Hälfte an weibliche und männliche Sportler und Sportlerinnen. 25 % davon zählen zu den Kindern und Jugendlichen. Bei den Erwachsenen stellen die beiden Jahrzehnte 40 plus 32% und 50 plus 22% der Teilnehmer, zusammen also

Bei der Veranstaltung wurde auch dem bisherigen Stützpunktleiter Wilfried Laichter gedankt. Nach 20 Jahren musste er jetzt aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit beenden. Ihm ist es gelungen, in dieser Zeit mit vielen Neuerungen solide Ergebnisse im Westersteder Stützpunkt zu erzielen. Das Prüfer-Team kann auch jetzt wieder zufrieden auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.



Hartmut Kröncke



Senstionelle Ergebnisse im Zwischenahner Segelklub



Clara und Paul mit Ihrem Trainer Fabian Kirchoff
Foto: Verein

Nach den Erfolgen bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften setzten Paul Ulrich und Clara Bonhagen ihrer Regattasaison 2024 noch die Krone auf. Bei den Deutschen Meisterschaften in der ILCA 6 Klasse wurde **Paul Ulrich** bei den Männern erster und somit **Deutscher Meister**. Bei den Damen hat **Clara Bonhagen** den Umstieg von ILCA 4 zu ILCA 6 offensichtlich sehr gut gemeistert und wurde bei den Damen zweite und somit **Deutsche Vizemeisterin**.

ler vom Zwischenahner Segelklub am Start und ersegelten sehr gute Platzierungen. Bei den 35 Frauen waren es 2 Seglerinnen - ebenfalls sehr gut platziert.

Wir sind sehr stolz über die Ergebnisse und wünschen allen Teilnehmern eine schöne „Restsaison“.

Cornels Latsch



link zum DSV.

Die Meisterschaft fand vom 02.10 bis 06.10.2024 auf dem Zwenkauer See in der Nähe von Leipzig statt. Hier ein link von der Seite des Deutschen Seglerverbandes zur Meisterschaft:

Bei den 54 Männern waren 4 Seg-

**Sanitär
Heizung
Klima
Solar
Fliesen**

Wärme durch modernste Technik

Jürgen Meyerjürgens
Geschäftsführer

Kampweg 9
26160 Bad Zwischenahn / Rostrup

Telefon: 0 44 03/77 14
Fax: 0 44 03/717 73
Email: info@fa-weith.de

Sportabzeichen: total digital?



Eine besondere Sportabzeichensaison ist zu Ende gegangen, in der zu den 4 bekannten Anforderungsbe- reichen ein 5. hinzugekommen ist: die Registrierung aller Bewerber und Bewerberinnen bei www.sportabzeichen-digital.de. Vor allem diejenigen mussten sich Hilfe holen, die wenig Übung mit digitalen Geräten und dem Internet haben. In den Stützpunkten bestand für Prüfer die Notwendigkeit, sich mit dem Programm vertraut zu machen. Besonders gefordert war schließlich unser Sportabzeichen-Beauftragter Dieter Schwengels, der die Ergebnisse aus dem Ammerland bis hin zum Druck der Urkunden, Ausgabe der Abzeichen und Abrechnung auf der neuen Plattform unter wesentlich größerem Aufwand als sonst bearbeiten musste. Schließlich konnten aber doch wie gewohnt ab November 2024 die Sportabzeichen in mehreren Stützpunkten verliehen werden.

Der dosb stellte in diesem Zusammen- hang fest, „Sportverbände, Prü- fer*innen und Sportler*innen haben viel Energie aufgebracht, den digita- len Umstieg und damit verbundene Startschwierigkeiten zu meistern. Für die bewiesene Ausdauer möchten wir uns herzlich bei der ganzen Com- munity – von den Mitarbeiter*innen in den Sportbünden bis zu den Prü- fer*innen – bedanken.“ Aus Sicht der Betroffenen besteht jetzt die Hoff- nung, dass sich der anfangs erhöhte

Arbeitsaufwand im kommenden Jahr auszahlt und die Digitalisierung des Sportabzeichens die Vorteile bringt, wie sie vom Ressortleiter Breiten- und Gesundheitssport vom DOSB so formuliert werden: „Wir sind davon überzeugt, dass wir der Sportab- zeichen-Community mit Sportab- zeichen-Digital mehr und mehr eine Arbeitserleichterung und ein moder- nes, praktikables Tool zur Verwaltung des Sportabzeichens bieten können“. Nach den Erfahrungen dieses Jah- res ist - in den Leistungsstufen des Sportabzeichens formuliert - aller- dings gerade mal Bronze erreicht worden.

Als Vorteil für Sportabzeichen- bewerber und Bewerberinnen kann Folgendes im persönlichen Account angesehen werden:

- Du kannst dein Profil mit den per- sönlichen Angaben bearbeiten und für folgende Jahre beibehal- ten.
- Individuelle Leistungsanforderun- gen werden in aktueller Gültigkeit aufgeführt.
- Die in der Saison erzielten Leistun- gen sind überprüfbar.
- In der Sportabzeichen-Historie sind Leistungen früher abgelegter Abzeichen dokumentiert.
- Sportabzeichen-Treffs in der Nähe werden aufgeführt.

Trotz aller Digitalisierung gilt aber weiterhin: Das Deutsche Sportab- zeichen bleibt analog, es wird an einer Sportstätte mit sportlicher Leistungs- bereitschaft und hoffentlich viel Spaß in der Prüfungsgruppe erworben. Papier und Kugelschreiber dürfen dort auch weiterhin benutzt werden, old fashioned is in!

Hartmut Kröncke

Rekordverdächtig

Überraschende Ergebnisse gab es teilweise beim Ausdruck von Urkun- den. So wurden für einen 19 Jahre alten Bewerber 2 Abzeichen für Er- wachsene und 20 für Kinder/Jugendliche bescheinigt. Er hätte danach lange vor seiner Geburt schon sportlich aktiv sein müssen. Die an sich begrüßenswerte Funktion, auf die Ergebnisse früherer Jahre zurückbli- cken zu können, um beispielsweise die Gültigkeitsdauer des Schwimm- nachweises zu prüfen, funktioniert offenbar nicht fehlerlos. Wenn alles klappt, könnte aber in Zukunft ein individueller sportlicher Lebenslauf do- kumentiert und abrufbar werden. H.K.

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu fairen Preisen an!

ZAHNGOLD
auch mit Zahnresten

GOLDSCHMUCK
jeder Art
auch ohne Stempel

Verkauf Trauringe

SILBERBESTECK
80er, 90er, 100er
800er, 835er, 900er, 925er

MARKEN- UHREN!
Rolex, Omega, Breitling usw.

SILBER- BESTECK
80er, 90er, 100er
800er, 835er, 900er, 925er

JUWELIER BENJAMIN

EVERSTEN Hauptstraße 28a · 26122 Oldenburg
Telefon 04 41 – 180 03 580



Ehrung für den TSG Bokel Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht



v.l.: Gerd Spieker (ehemaliger 1. Vorsitzender), Corinna Klarmann (aktuelle 1. Vorsitzende) und die Ministerin für Inneres und Sport Frau Behrens. Foto: Verein

Die „Sportplakette des Bundespräsidenten“ ist als Auszeichnung für Turn- und Sportvereine oder -verbände bestimmt, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben. Als Anlass zur Überreichung zählt das 100-jährige Bestehen eines Vereins. Der TSG Bokel wurde nun im Nachgang zu Ihrem 100-jährigen Bestehen im Jahr 2021 (Feierlichkeit verschoben auf

September 2022) im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung in Hannover von Frau Ministerin Behrens (Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport) die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. Stellvertretend für alle Mitglieder/-innen der TSG Bokel nahmen Herr Gerd Spieker (ehemaliger 1. Vorsitzender) und Frau Corinna Klarmann (aktuelle 1. Vorsitzende) die Ehrung entgegen.

Marlene Kohnen



Spaß an der Bewegung für Kleinkinder TSG Bokel bietet neue Kinderturngruppen an

„Wir sind sehr glücklich zwei neue Turngruppen für Kinder anbieten zu können“ so 1. Vorsitzende Corinna Klarmann der TSG Bokel. „Mit der Trainerin Angela Wilken haben wir eine motivierte neue Trainerin gefunden, welche für Kinder ab 4 Jahren Turnen anbieten wird.“ Angela Wilken hat bereits Erfahrung im Kinderturnen. So leitete sie über viele Jahre die Geräteturnaufbau- und die Ropeskipinggruppe im SVE Wiefelstede. „Der Fokus der neuen Kinderturngruppen liegt in der Entwicklung der motorischen Fähigkeiten, kombiniert mit dem Spaß am Spiel und der Bewegung mit Gleichaltrigen“ so Wilken. „Ohne Eltern lernen die Kinder unter Anleitung verschiedene Spiele, Bewegungsabläufe und Klettergeräte kennen.“ Um mitmachen zu können, werden nur bequeme Kleidung, Stoppersocken oder Turnschlappchen und etwas zu Trinken benötigt.

Angeboten werden zwei Gruppen: Erste Gruppe für vier- bis fünfjährige



Die neue Trainerin für die Kinderturngruppen: Angela Wilken Foto: Verein

Kinder (15:30 - 16:30 Uhr) und die zweite Gruppe für sechs- bis siebenjährige Kinder (16:30 - 17:30 Uhr). Beide Gruppen finden Donnerstagnachmittags statt. Start der neuen Kinderturngruppen ist der 25. April 2024 in der Turnhalle der TSG Bokel. Interessierte Eltern melden sich gerne unter turnen@tsg-bokel.de.

Marlene Kohnen



22 Jahre für den Verein tätig Abschied von Anita Lübben

Nach 22 Jahren Tätigkeit als Reinigungskraft verabschiedet sich der TSG Bokel e. V. von Anita Lübben. „Anita war stets unsere gute Seele in diesem Haus. Mit viel Fleiß und Sorgfalt hielt sie unsere Räumlichkeiten sauber und ordentlich“ so die 1. Vorsitzende Corinna Klarmann. Als Dank für ihre jahrelange Tätigkeit erhielt Anita Lübben in Namen aller Vereinsmitglieder ein Präsent vom Vorstand überreicht. Doch Anita bleibt der TSG Bokel weiterhin treu. „Sportlich werde ich weiterhin bei der Damenturngruppe „Gut Hüpf“ teilnehmen. Die Beschäftigung bei der TSG Bokel hat mir stets Spaß gemacht und die Zusammenarbeit mit den Sportlern und dem Vorstand bleibt mir in guter Erinnerung.“

Marlene Kohnen



Corinna Klarmann (li.) verabschiedet Anita Lübben (re.) Foto: Verein



TSG Bokel Jahreshauptversammlung

Zum ersten hat Herr Gerd Spieker nach 35 Jahren Vorstandstätigkeit in der TSG Bokel sein Amt niedergelegt und den Vorstand verlassen. Hierzu wurde er vom Landessportbund Niedersachsen mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Sein Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Jürgens Grosser.

Außerdem gab es drei Ehrungen für lange Vereinstreue: Susanne Meyer 50 Jahre, Thorben Abbichler 10 Jahre (rechts im Bild), Carsten Weber 10 Jahre (links im Bild). Die Ehrenurkunden und Präsente wurden von Corinna Klarmann, 1. Vorsitzende TSG Bokel überreicht.

Marlene Kohnen



Von links: Monika Wiemken, Gerd Spieker und Corinna Klarmann

Foto: Verein



Geldspende in Höhe von 1.785 Euro Spendenübergabe der TSG Bokel an Sturmlicht



Das erste Fußballsommerturnier der TSG Bokel stand im Zeichen der Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Spaß am Sport. Beim Sommerturnier maßen sich 12 Mannschaften aus der Region. Neben gutem Fußball gab es auch eine Tombola für den guten Zweck. Die Erlöse aus der Tombola, wie auch weitere Geldspenden diverser Sponsoren, wurden nun von Vertretern der TSG Bokel an Vertre-

terinnen des Vereins Sturmlicht Westerstede – Hospizarbeit und Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und Familien überreicht. Als Hauptsponsor übernahm Herr Filaretos Zaraklanis, Inhaber des Restaurants und Hotels Sparta in Heidkamp, stellvertretend für alle weiteren Sponsoren, die Überreichung der Geldspende in Höhe von 1.785 Euro.

Marlene Köhnen

Auftritt bei der Ammerländer Sportschau Shaktilani verzaubert mit Trends im Orientalischen Tanz



Am Wochenende hatten wir, die Gruppe Shaktilani, die wunderbare Gelegenheit, unseren neuen Tanz bei der Ammerländer Sportschau zu präsentieren und damit ein einzigartiges Projekt zu vollenden. Die Idee zu diesem Tanz entstand zu Beginn des Jahres – als Inspiration diente die turbulente Zeit der letzten Jahre und die Veränderungen, die sie auch im Orientalischen Tanz mit sich gebracht hat.

Die Pandemie und die Lockdowns zwangen uns, den Tanz in die eigenen vier Wände zu verlagern und neue Wege zu gehen. Orientalische Tanzbewegungen auf engem Raum, Online-Training und Social Media inspirierten weltweit Tänzerinnen und brachten frische Trends und neue Elemente hervor. Über Plattformen wie Instagram konnten wir stets die neuesten Tanzfiguren entdecken und sofort ausprobieren. Diese Entwicklung spiegelt sich in unserem neuen Tanz wider, der die schönsten und

kreativsten Tanzrends der letzten vier Jahre vereint.

Nach intensiven Proben war unser Auftritt bei der Ammerländer Sportschau nun der Abschluss dieses Projekts – ein Moment, den wir kaum in Worte fassen können. Die Frauen von Shaktilani haben die Bühne mit Leichtigkeit, im Flow und einem Ausdruck echter Freude gefüllt. Es war spürbar, wie sehr sie die Bewegungen verinnerlicht haben, und der Tanz fand sein eigenes Leben auf der Bühne. Die Verbindung mit dem Publikum war einfach magisch; das herzliche, begeisterte Publikum machte diesen Auftritt zu einem unserer schönsten Erlebnisse.

Wir danken dem TuS Ofen für die Unterstützung und die Möglichkeit, diesen besonderen Tanz zu zeigen. Wir freuen uns schon darauf, die kreativen Entwicklungen im Tanz weiterzuentwickeln und neue Projekte zu starten.

Birgit Kalusche



Die guten Vorsätze Neue Sportgruppe beginnt im neuen Jahr

„Wir freuen uns ein weiteres Sportangebot bei uns in der TSG Bokel etablieren zu können“ so 1. Vorsitzende Corinna Klarmann der TSG Bokel. Denn ab dem kommenden Jahr ist in der Sporthalle der TSG Bokel wieder „Schwitzen“ angesagt. „Body Workout ist eine Mischung aus Herz-Kreislauf-Training und dynamischem Muskeltraining mit dem eigenen

Körpergewicht. Dabei wechseln sich Herz-Kreislauf-, Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen ab.“ erklärt die Trainerin Jessica Gerhardt. Bereits in den vergangenen Jahren hatte Gerhardt die Leitung von Sportgruppen zum Muskelaufbau und Ausdauertraining übernommen. Nun wohnt sie mit ihrer Familie in Bokel und möchte gerne wieder sportlich aktiv werden. „Nach einem kurzen Aufwärmen werden wir im Hauptteil unsere Ausdauer trainieren und anschließend einen Bodenteil zur Muskelkräftigung durchlaufen. Das Training endet mit einem Cooldown und Dehnübungen.“ so Gerhardt zum Training. „Ziel meines Trainings ist die Förderung der Fettverbrennung, die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, der Muskelaufbau und Spaß an der Bewegung.“. Trainiert wird ab dem 16. Januar 2024 jeden Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr in der Sporthalle der TSG Bokel. Das Programm richtet sich an Männer und Frauen. Interessierte melden sich gerne über turnen@tsg-bokel.de an. Marlene Köhnen



Wir sind Brille ...

Für jeden Geschmack.
Für jeden Charakter.
Für jedes Gesicht.

Unsere Stärke ist unser persönlicher Service.

Oldenburger Str. 235
Rastede | 04402-4790
www.optikfromme.de

**OPTIK
FROMME** OHG

QUALITÄT AUS RASTEDE
40 JAHRE
OPTIK FROMME

KiLa-Cup 2024:

Im Lande nichts Neues – U12 des SV Friedrichsfehn bleibt weiter unbesiegt und holt vierten Landessieg in Folge

Kinderleichtathletik und SV Friedrichsfehn passen weiter zusammen. Schon seit 2021, als der Niedersächsische Leichtathletikverband (NLV) den KiLa-Cup ins Leben gerufen hat, haben die Trainer des SV Friedrichsfehn die verschiedenen Disziplinen ins Training eingebaut. Zum einen, weil diese gut die Grundfertigkeiten trainieren, zum anderen, weil dadurch das Mannschaftsgefühl in der Gruppe gestärkt wird. Bei der Kinderleichtathletik handelt es sich nämlich um einen Mannschaftswettbewerb mit sechs bis elf Kindern, die eine Mannschaft bilden. Schon früh zeichnete sich ab, dass dieser Modus gerade den Fehntjern liegt. So konnte unsere jeweilige Auswahl alle bisherigen Landesentscheide seit 2021 gewinnen, die alle in der Altersklasse U10 durchgeführt wurden.

Seit diesem Jahr startet die Mannschaft altersbedingt in der U12. Aufgrund der vielen Erfolge vergab der NLV den erstmalig durchgeführten Landesentscheid U12 und damit erstmalig eine Leichtathletik-Landesmeisterschaft nach Friedrichsfehn. Die Abteilungsleiter Rainer Koch und Alf Decker haben wochenlang die Herausforderung eines derartigen Events in der Halle geplant, Kampfrichter und Helfer teils im persönlichen Gespräch von der Mitarbeit überzeugt und um Sachspenden für die Cafeteria geworben. Und die Arbeit hatte sich schon beim Meldeschluss gelohnt – 11 der 15 qualifizierten Mannschaften gaben ihre Meldung ab. Mannschaften aus Ostfriesland, Lüneburg, dem alten Land, Hannover und Wolfenbüttel nahmen die lange Anfahrt gerne in Kauf. Auch der NLV schickte mit Jan Gutzeit den Vizepräsidenten Jugend ins Ammerland und zeigte damit, wie wichtig



Die U12 des SV Friedrichsfehn mit dem Trainerteam nach der Siegerehrung. Foto: Verein

der Wettkampf in Hannover gesehen wird. Zu Beginn der Veranstaltung wurden mit Charlotte Friedrich und Eugen Slaschjow noch zwei verdiente Trainer des SV Friedrichsfehn mit Silbernen Ehrennadeln des NLV ausgezeichnet. In der launigen Eröffnungsrede dankte Alf dann allen Mannschaften fürs Kommen, den 50 Helfern in der Halle, Cafeteria und an der Crossstrecke für die Unterstützung, gab einige Hinweise zur Organisation und eröffnete zusammen mit Jan den Wettkampf.

In der Halle fanden die Disziplinen Hindernissprintstaffel, dabei mussten die schnellsten sechs Läufer einer jeden Mannschaft zweimal durch die Halle sprinten (einmal mit und einmal ohne Hürden), Medizinballstoßen und Scherhochsprung statt. Es herrschte eine tolle und faire Atmosphäre in der Halle und es brandete von den Zuschauerrängen immer wieder Applaus auf. Schön auch zu verfolgen, wie sich die Mannschaften untereinander anfeuerten und sich über gute

Leistungen freuten.

Auch wenn es sich um eine Mannschaftsleistung handelt, so sollen tolle Einzelergebnisse nicht unerwähnt bleiben: Luna Pfuhl (TSV Otterndorf) schaffte als Einzige die Höhe von 1,30 m im Scherhochsprung. Ihr Vereinskollege Jonas Schattauer stieß den Medizinball am weitesten und erreichte 18 Punkte. Als schnellstes Team ging die Läufer vom gastgebenden SV Friedrichsfehn über die Hindernissprintstrecke.

Nach dem Absolvieren der indoor-Disziplinen ging es auf die Crossstrecke ins 4 Grad kalte Freie. Hier hatte Jens Beintken eine attraktive Strecke gestaltet: die Athleten mussten nicht nur auf dem Rasen, sondern auch über die Tartanbahn, durch eine Weitsprunggrube, über eine Wallanlage laufen und eine kleine Steigung absolvieren. Die Läufe gingen über zwei Runden und war ca. 1.750 m lang. Der Kurs forderte am Ende von den jungen Sportlern, auch aufgrund der Kälte, nochmal alles ab. Viele gingen direkt im Ziel auf die Knie. Zum Aufwärmen spendierte des SV Friedrichsfehn allen gelaufenen heißen Punsch und Tee. Während Rainer, unterstützt durch Manuela Haverkamp aus Adendorf, die Auswertung vornahm, spielten alle Kinder ausgelassen in der Halle oder stärkten sich in der Cafeteria.

Bei der Siegerehrung macht Alf nochmal die Eingangsworte von Jan deutlich, alle 110 Teilnehmer sind Gewinner! Alle Kinder konnten sich

für den Landesentscheid qualifizieren und gehören zu den stärksten Mannschaften Niedersachsens. Trotzdem konnte es am Ende nur einen Gesamtsieger geben. Und dann wurde es spannend: Nacheinander wurden die Mannschaften aus Dörpen, Scheeßel, Wolfenbüttel, Aurich, Warsingsfehn, Hemmingen-Westerfeld, Molbergen und Adendorf aufgerufen, stellten sich links und rechts des Podiums in der Halle auf und erhielten Sportbeutel als Präsent. Der dritte Platz ging an den TuS Wettbergen, der zweite Platz an den TSV Otterndorf. Spätestens da war klar, es war nur noch eine nicht aufgerufene Mannschaft über, der Titel bleibt im Ammerland! Unter lautem Jubel übergaben Sina Koch und Nils Raddatz Medaillen an die Mannschaft. Als stärkste Einzelleistung wurde die Zeit (Crossstrecke) von Simon Oltmer (SV Friedrichsfehn) in 6:32,0 Minuten gewürdigt, der damit einen Vorsprung von fast 30 Sekunden auf die nächst schnellsten Läufer hatte. Als Belohnung durfte Simon den Siegerpokal stellvertretend für die Mannschaft in Empfang nehmen.

Die Sieger im Einzelnen (betreut durch Eugen und Charlotte):

- **Levke Madita Brand**
- **Carla Duwe**
- **Hendrik Hayen**
- **Flynn Holleboom**
- **Elisabeth Krieger**
- **Frida Kruse**
- **Jan Müller**
- **Simon Oltmer**
- **Maja Raddatz**
- **Malie Sagner**
- **Lotta Slaschjow**

Die drei erstplatzierten Mannschaften erhielten zusätzlich noch Sachgeschenke, finanziert von den Partnern und Förderern des „KiLa Cups powered by NLV“, die AOK Niedersachsen und Novo Nordisk. Für die sehr faire Stimmung in der Halle sprach, dass sich viele Vereinsvertreter und Trainer nach Veranstaltungsende beim SV Friedrichsfehn für die sehr faire, disziplinierte und professionelle Veranstaltung bedankten. Insbesondere die sehr ruhigen und umsichtigen Kampfrichter und Helfer wurden sehr lobend erwähnt.

Alf Decker



Einweisung für den Hochsprung

Foto: Verein



KiLa-Cup 2024: NLV ehrt Charlotte Friedrich und Eugen Slaschjow



Charlotte Friedrich und Eugen Slaschjow freuen sich über die Ehrung. Foto: Verein

Unter tosendem Applaus der vollen Ränge in der Mehrzweckhalle Friedrichsfehn während des Landesentscheid im KiLa-Cup ehrte der Vizepräsident Jugend des niedersächsischen Leichtathletikverbandes, Jan Gutzeit, die Trainerin Charlotte Friedrich und den Trainer Eugen Slaschjow vom SV Friedrichsfehn mit der silbernen Ehrennadel des NLV. In der Laudatio würdigte Alf Decker das außerordentliche Engagement der beiden Übungsleiter:

Charlotte kam 2017 als junge Trainerin zum SVF. Sie wurde gleich ins kalte Wasser geworfen, da seinerzeit viele Trainer aufhörten. Sie nutzte die Chance, konzipierte das Training neu und sorgte mit ihrer offenen und empathischen Art sofort für einen großen Zulauf. Auch hat sie den Wald- und Ausdauerlauf im Verein neu belebt. Bemerkenswert ist, dass sie neben dem Studium, auch die Gründung der LA-Abteilung im TuS Wahnbeck mitinitiiert hat, als Triathletin in der 2. Bundesliga startet und den Triathlonnachwuchs in Oldenburg trainiert.

Als absehbar wurde, dass Charlotte Unterstützung als Trainerin brauchte, sprang Eugen, der als Vater von Paula und Lotta viel auf

dem Sportplatz war, ohne zu zögern ein. Aus einer gelegentlichen Aus-hilfe wurde schnell ein Trainerjob mit eigener Gruppe. Unter ihm wuchs die Mitgliederzahl weiter und dank ihm konnten am Wochenende viele Wettkämpfe besucht werden. Eugen ist im Nachwuchsbereich immer da, wo er gebraucht wird. Er koordiniert die Gruppen und Wettkämpfe, ist Kampfrichter und steht immer parat, wenn Not am Mann ist.

Im Jahr 2021 übernahmen beide die Jugendkoordination in der Abteilung und sind seitdem Ansprechpartner in allen Fragen der Jugend. Als der NLV den KiLa-Cup ins Leben rief, waren beide gleich von dem neuen Format begeistert und haben die verschiedenen Disziplinen ins Training übernommen und nehmen mit ihren Gruppen nicht nur an Kreis- und Landesentscheidungen, sondern auch an weiteren Wettkämpfen in der Kinderleichtathletik teil.

Die gesamte Abteilung, alle NachwuchssportlerInnen, Trainer und die Abteilungsleiter Rainer Koch und Alf Decker bedanken sich bei den beiden für ihr unglaubliches Engagement und hoffen, dass beide noch viele Jahre weitermachen.

Alf Decker



Oldenburg Marathon2024: Simon Oltmer gewinnt Kindermeile

Traditionell findet am dritten Oktoberwochenende in Oldenburg der Marathon statt. Bei schönstem Wetter gingen in diesem Jahr 6.300 LäuferInnen auf die verschiedenen Laufstrecken. Vom SV Friedrichsfehn lief Simon Oltmer ein famoses Rennen über 1.600 m (Kindermeile). Er lief dem Rest des Feldes davon und siegte in sehr schnellen 6:21 Minuten. Seine Trainerin, Charlotte Friedrich, war im Halbmarathon am Start und überzeugte trotz vierwöchiger Trainingspause als fünftschnellste Frau. In 1:28 Stunden konnte Charlotte so-



Simon Oltmer bei seinem famoses Rennen über 1.600 m (Kindermeile)

Foto: Verein



Tilman Decker lief die 21 Kilometer

Foto: Verein

gar ihre Altersklasse gewinnen. Auch der langjährige Trainer und Speerwerfer des SVF, Tilman Decker, wagte sich an die 21 Kilometer, bekam leider schon früh Wadenkrämpfe, lief die Distanz aber sportlich zu Ende und konnte sich so über die Finisher-Medaille freuen.

Auch abseits der Laufstrecke zeigte der SVF Einsatz: so war Klaus-Dieter Meyer schon lange vor den Läufern bereits ab 7 Uhr im Einsatz und organisierte die Abläufe rund um den Pferdemarkt.

Alf Decker



medi

Tuning mit System.

igli Carboneinlagen geben dynamischen Input und entlasten individuell bei jeder Sportart.

medi. ich fühl mich besser.

sanitätshaus Ziemba

Ihr Gesundheitspartner

Lange Straße 26655 Westerstede
Telefon 04488/861232 Fax 861233



SV Friedrichsfehn:
Lop dwasch dörn Wildenloh



Der Einstieg in die Cross-Saison erfolgte traditionell beim Lop dwasch dörn Wildenloh vor den Toren Oldenburgs. Der 42. Lop versprüht nach wie vor Charme: eine schöne Strecke durch den Wildenloh, keine Cafeteria aber warmen Tee, ein Zelt dient als Umkleidekabine und eine entspannte Stimmung beim Veranstalter und Aktiven. Das fantastische Herbstwetter zog auch Spaziergänger und somit Zuschauer an. Leider grassiert beim SV Friedrichsfehn eine Erkältungswelle, so dass es einige Absagen gab. Aber sechs SportlerInnen gingen in der Kurzstrecke über eine Runde (1.600 m) an den Start und wurden von Charlotte Friedrich und Eugen

Slaschjow betreut und von Lotta Slaschjow und Svenja Hayen vom Streckenrand angefeuert.

Alle liefen mit einem Lächeln im Gesicht und blieben während des Rennens eng zusammen. Als Schnellste der Friedrichsfehner lief Ella Walter (U12) als Sechste über die Ziellinie und wurde Fünfte in ihrer Altersklasse. Kurz dahinter folgten Paula Slaschjow (7. Platz gesamt, Platz 2 U14), Levke Madita Brand (8. gesamt, Platz 6 U12), Anouk Kamerad (Siegerin U10!, 9. Platz gesamt), Bruno Renken (U10, 23.) und Benne Lindemann (U10, 25. Platz), die die Plätze 10 und 12 in ihrer Altersklasse belegten.

Alf Decker



SV Friedrichsfehn:
Stimmungsvolle Cross-Kreismeisterschaften



Den Doppelsieg des SVF komplettierte Flynn Holleboom als Zweiter. Einen weiteren Titel schnappte sich Emilio Kay in 4:20 Minuten in der M08, obwohl er noch sogar noch ein Jahr jünger ist.

Neben den beiden Einzeltiteln gab es viele weitere tolle Platzierungen, schnelle Läufer und im Ziel glückliche Gesichter: Jarik Happe (2. M08), Rune Holleboom (6. M08), Mateo Kay (3. M09) und Thilo Schwichtenberg (7. M09).

Anouk Kamerad wurde Zweite in der Altersklasse W08, war dabei nur nur 1 Sekunde langsamer als die Meisterin und drittschnellstes (!) Mädchen im Alter 8-11 Jahre. Lotta Slaschjow (2. W11) und Levke Madita Brand (4. W11) liefen ebenfalls starke Rennen.

Besonders erfreulich war der Erfolg in der Mannschaftswertung MU10. Mateo, Emilio und Jarik holten sich vor Zetel und Gristede den Mannschaftstitel. Emilio brachte somit das Kunststück fertig, gleich zwei Titel nach Friedrichsfehn zu bringen. Betreut wurden die jungen Talente von Charlotte Friedrich und Eugen Slaschjow. Im Anschluss saßen alle bei warmem Tee und Kuchen zusammen, während auf die Siegerehrung gewartet wurde

Alf Decker



GRÜNKOHLPARTY mit **BLAIFREY**

Samstag 22. Februar
20 Uhr

Buffet inkl. Band 35 €/Pers
Essen ab 18 Uhr
Anmeldung erforderlich!

EISENHÜTTE
Café • Restaurant • Kultur

Das moderne Restaurant
mit dem Industriecharakter

04489/9428190 | info@eisenhuette.com
Stahlwerkstr. 17b | 26689 Augustfehn



U13 des VfL startet Spielbetrieb Erstes Punktspiel der Badminton-Jugend

Am 14.10. hatte die Badminton U13 des VfL Rastede ihr allererstes Punktspiel. Nachdem der Jugendbereich im Badminton in unserer Region für viele Jahre pausiert hatte, wurde im vergangenen Jahr auf Initiative des Jugendausschusses Weser-Ems des NBV wieder ein Jugendbetrieb ins Leben gerufen. So konnten auf Anhieb mehrere Ligen gegründet werden:



eine U17-Liga, zwei U15-Ligen und zwei U13-Ligen. Auch unser Verein konnte eine U13-Mannschaft aufbauen und für den Ligabetrieb anmelden.

Zum ersten Spieltag fuhr unser Team nach Delmenhorst, um dort gegen den Delmenhorster FC und den BC 82 Osnabrück anzutreten. In der U13-Liga werden gemischte Doppel und Einzel gespielt, wobei zwei Doppel und vier Einzel ausgetragen werden.

Im ersten Spiel gegen den Delmenhorster FC mussten wir leider eine knappe Niederlage hinnehmen. Während es nach den ersten beiden Doppeln noch 1:1 stand, konnte sich die Mannschaft lediglich das dritte von insgesamt vier Einzeln sichern und unterlag damit Delmenhorst mit 4:2. Im zweiten Spiel hingegen gelang gegen den BC 82 Osnabrück ein 3:3 Unentschieden. Und auch in dieser Begegnung stand es nach den beiden Doppeln bereits 1:1.

Trotz der knappen Ergebnisse war es ein hervorragender Start für unsere U13. Besonders erfreulich war, dass alle Spieler trotz geringer Turnierfahrung tolle Partien zeigten und sogar Lob von gegnerischen Trainern erhielten. Der Ehrgeiz ist nun geweckt, und das Team freut sich bereits auf weitere Spiele. Um die Mannschaft noch besser vorzubereiten, haben wir zusätzlich zu unserem Training am Freitag eine weitere Trainingszeit eingeführt: Dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr findet nun ein



Fotos: Urte Diekhöfer

Wettkampftraining für 10 - 16-jährige statt. Neuzugänge sind herzlich willkommen!
Jannik Lüken

Büro-, Gebäude- und **Söffge** Treppenhausreinigung

Reinigungskräfte gesucht

Bad Zwischenahn / Oldenburg

auf Minijobbasis oder Teilzeit

Tariflohn 13,50 Euro ab 01.01.2025 14,25 Euro

Bewerben Sie sich, wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

**Bewerb: www.soeffge.de/jobs
Tel.: 0441 99 93 16 61 (Mo.-Fr. 9-15 Uhr)**





Ein Kooperationsprojekt von VfL Rastede und KGS Rastede
Handball-Grundschultag an der Grundschule Feldbreite



Allmählich kann man von Tradition sprechen – bereits seit 2019 führt die Grundschule Feldbreite aus Rastede den Handball-Grundschultag in Kooperation mit dem VfL Rastede durch. Aber auch die Kooperative Gesamtschule Rastede (KGS Rastede) hat großen Anteil am Gelingen, stellt sie doch immer wieder Schüler:innen für die Durchführung des Handballtages frei. Katja Thiele, Lehrerin an der GS Feldbreite ergreift Jahr für Jahr die Initiative und organisiert im Vorfeld den Ablauf für die Schüler:innen aller dritten Klassen. Die Klassen werden dazu in vier Gruppen aufgeteilt und absolvieren jeweils vier Stationen, an denen Werfen, Fangen und Dribbeln geübt wird. Zum Abschluss wird dann auf einem Kleinfeld sogar „richtig“ Handball gespielt. Dafür steht insgesamt etwa eine Stunde Zeit zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf in der Halle sorgen dann Schüler:innen aus den höheren Jahrgängen der KGS. Alle spielen aktiv Handball im VfL Rastede oder einem benachbarten Verein und haben teilweise die Ausbildung zum Schulsportassistenten absolviert, die die KGS auf freiwilliger Basis an Wochenenden anbietet. Ronald Zange, Lehrer an der KGS und Trainer beim VfL, ist begeistert von „seinem“ Betreuer-Team: „Zuverlässigkeit und Kompetenz der Schüler:innen sind einfach klasse. Einige sind bereits zum wiederholten Mal dabei und können die Durchführung eigenständig in die Hand nehmen.“ Sogar zwei ehemalige Schülerinnen haben sich eigens die Zeit genommen, um dabei sein zu können – und dass, obwohl schon um 7:30h Treffen war.

Von Katja Thiele und den Klassenlehrerinnen gab es ebenfalls großes Lob: „Super, dass die Jugendlichen sich so engagieren und so einen tollen Umgang mit den Grundschulkindern an den Tag legen.“

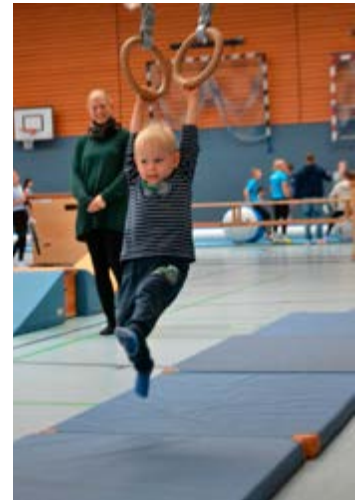
Insgesamt waren rund 70 Kinder aus den drei dritten Klassen der GS Feldbreite aktiv und haben gezeigt, dass sie super mit dem Handball umgehen können. Hoffentlich bleibt das in Erinnerung, denn leider sind die Kindergruppen beim VfL in der Altersklasse zurzeit rappendvoll und es gibt Wartelisten. Verbunden damit dann auch gleich ein Aufruf an alle Erwachsenen, die auch nur einen kleinen Bezug zum Handball (oder zu anderen Sportarten) haben: Bitte engagiert euch! Wir brauchen Menschen, die sich Zeit für unsere Kinder nehmen und sie zum Sporttreiben ermutigen und dabei betreuen. Erinnert euch an eure eigene Kinder- und Jugendzeit und an die Trainer:innen und Betreuer:innen, die sich Zeit für euch genommen haben. Wir brauchen immer Menschen, die ein solches Engagement gern an die kommende Generation weitergeben möchten! Schon zwei Stunden pro Woche helfen enorm.

Für Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2012 und 2013 gibt es noch Platz in den Mannschaften unserer großen Handballfamilie. Alle Kids, die Lust auf Bewegung mit Bällen und im Team haben, sind herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es in der Geschäftsstelle des VfL Rastede (04402-82992) oder unter www.handball-rastede.de.

Text u. Foto: Ronald Zange



Der Name ist Programm
ActionTime des VfL Rastede



Trotz schönstem Herbstwetter haben zahlreiche Familien am 2. November den Weg in die Sporthalle zur Action-Time gefunden und mit großem Spaß das vielfältige Angebot des VfL Rastede genutzt. So konnte auf dem AirTrack geturnt, auf dem Trampolin gesprungen, Kisten bis unter die Hallendecke gestapelt werden. Einige Familien haben sich auch Badminton-Duellen gestellt. Unsere jüngsten Besucher haben fröhlich die Bewegungslandschaft genutzt und sind dort geklettert, geschwungen und gerutscht. Wer ein wenig mehr Ruhe brauchte, hat an der Murmelbahn gebaut und beobachtet, wie die bunten Bälle dort ihren Weg finden.

Zur Stärkung zwischendurch oder für eine kleine Pause konnte auch die Cafeteria genutzt werden. Frisch gestärkt und mit neuer Energie konnte man sich danach wieder dem Spiel oder dem Training des Gleichgewichts stellen und zum Beispiel das Einradfahren probieren. Toll, dass unsere Abteilungen diese Veranstaltung so unterstützt haben und mit zahlreichen Helfer:innen vor Ort waren, um

die Stationen zu betreuen oder ihre Sportart vorzustellen. Aber auch beim Auf- und Abbau oder bei der Cafeteria packten viele helfende Hände mit an. Einmal mehr war bei unserer Action-Time der Name Programm.

Text: Melanie Schröder
 Fotos: Sonja Dieckmann





Turnkreis Oldenburg-Ammerland Gerätturnwahlwettkampf beim TUS Westerloy

15 VfL-Turnerinnen haben sich in den letzten Wochen gut vorbereitet und am 23. November tolle Übungen an den Geräten gezeigt. Vormittags sind 6 Mädchen der Jahrgänge 2015 und 2016 gestartet, um mit 70 anderen Teilnehmerinnen zu turnen. Die Aufregung war groß, aber für ihre Übungen am Schwebekalken, Reck, Boden und Sprung wurden bei der Siegerehrung am Mittag alle mit einer Urkunde und Medaille belohnt. Mit dabei waren: Thea Schubert, Julika Kiepe, Jella Thein, Anna Richter, Amilia Haag und Laura Felker.

Nachmittags ginge es mit den Jahrgängen 2014 und älter weiter. Da haben sich unsere 8 Mädchen mit 80 anderen Teilnehmerinnen mächtig ins Zeug gelegt und konnten zum Teil mit ihrer Leistung über sich hinauswachsen. Folgende Turnerinnen waren dabei: Amelie Frech, Catalina Kiepe, Hanna Kruse, Zoe Wagner, Kaja Eilts, Tomke Engelbart, Femke



Landig und Silje Hickstein. Anna-Maria Schütte konnte krankheitsbedingt leider nicht dabei sein. Auch hier gab es für alle Turnerinnen eine Urkunde und Medaille. Femke und Silje wurden sogar für ihren 2. und 3. Platz mit ei-

nem Pokal belohnt. Begleitet wurden die Mädchen von ihren Trainerinnen Jasmin Schubert und Melanie Schröder. Außerdem war Lina Schröder als Kampfrichterin mit dabei und hat sich an den Geräten Boden und Sprung

die Übungen der Turnerinnen angeschaut und bewertet.

Text u. Fotos: Melanie Schröder

Aktuelle Immobilienangebote bei Gancosch Immobilienwelt



Verbrauchsausweis, wesentl. Energieträger: Gas, Energieeffizienzklasse: A, B, Lt. Energieausweis: 2007, Endenergieverbrauch: 33,60 kWh/(m²a), Energieausweis gültig bis 10.11.2034

Familienraum im Grünen: Modernes Einfamilienhaus mit Traumgarten und viel Platz zum Wohlfühlen

- In Bad Zwischenahn
- Ca. 137 m² Wohnfläche und ca. 885 m² Grundstück, Baujahr 2007
- 4 Zimmer, zwei Terrassen
- Mit PV-Anlage
- Kaufpreis: 559.000€ (provisionsfrei für den Käufer)



Bedarfsausweis, wesentl. Energieträger: Öl, Energieeffizienzklasse: H, Bt, Lt. Energieausweis: 1978, Endenergiebedarf: 385,00 kWh/(m²a), Energieausweis gültig bis 01.11.2034

Einfamilienhaus mit Charakter – Perfekt für Renovierungsprofis und Visionäre

- In Brake
- Ca. 140 m² Wohn- und Nutzfläche und ca. 651 m² Grundstück, mit Garage
- Renovierungsbedürftig aber teilweise schon modernisiert, Baujahr 1964
- Viel Potenzial für individuelle Gestaltung
- Kaufpreis: 189.000€ zzgl. 2,38% Käuferprovision (inkl. 19% gesetzl. MwSt.)



Haupthaus: Verbrauchsausweis, wesentl. Energieträger: Gas, Energieeffizienzklasse: A, Bt, Lt. Energieausweis: 2011, Endenergieverbrauch: 44,04 kWh/(m²a), Energieausweis gültig bis 19.11.2034 - Separates EFH: Verbrauchsausweis, wesentl. Energieträger: Gas, Energieeffizienzklasse: C, Bt, Lt. Energieausweis: 2011, Endenergieverbrauch: 97,40 kWh/(m²a), Energieausweis gültig bis 31.01.2032

Kernsanierter Resthof mit unzähligen Möglichkeiten – Ihre Chance auf ein einzigartiges Anwesen

- In Zetel
- Ca. 571 m² Wohnfläche gesamt und ca. 9.904 m² Grundstück
- Haupthaus mit Einliegerwohnung (Baujahr 1837) + separates EFH (Baujahr 1950)
- 2006 – 2012 kernsaniert, Ferienvermietung möglich
- Kaufpreis: 988.000€ zzgl. 1,79% Käuferprovision (inkl. 19% gesetzl. MwSt.)



Weitere Immobilien und Informationen finden Sie unter www.gancosch-immobilienwelt.de





Tischtennisspieler tauschen Sportgerät



Getroffen wurde sich vor dem Gasthaus „Zum grünen Jäger“ Foto: Verein

In der Tischtennisabteilung der TSG Westerstede werden alte Traditionen gepflegt und jedes Jahr mit neuem Leben erfüllt.

Am Ende der Halbserie steht seit nunmehr 32 Jahren der Tausch des Tischtennisschlägers in die Boßelkugel auf dem Programm. Dieses Mal trafen sich 2 Aktive, welche bereits Anfang der Neunziger Jahre dabei waren und 9 Mitstreiter auf der bekannt sehr gut geeigneten Strecke zwischen Jüßerde und Hollen. Mit wenigen tiefen Gräben und Autoverkehr auf einer ebenen Betonstraße, die selbst bei Boßel-Laien weite Würfe zuließen. Zudem half der Wettergott mit Sonnenschein in einer landschaftlich sehr schönen Gegend zum Gelingen der Veranstaltung bei. Ausgangspunkt und Ziel bildete das

Gasthaus „Zum grünen Jäger“, welches leider ebenfalls bald ein Opfer des Kneipensterbens auf dem Lande wird und für immer schließt.

Unterwegs versorgte uns, wie bereits viele Jahre zuvor, Anke Klockgether bei 2 Zwischenstopps mit heißen Getränken und 4 Sorten leckeren Kuchen.

Bei Einbruch der Dunkelheit um 16.00 Uhr wurde im Grünen Jäger die sportliche Betätigung auf der Kegelbahn fortgesetzt. Danach hatten sich alle Beteiligten das abschließende, äußerst schmackhafte Essen bei unserem Gastwirt Johann Lünig verdient, der den besten „Snirtje-Braten“ Ostfrieslands, verbunden mit den dazugehörigen Beilagen, zubereitet – leider zum letzten Mal!

Rolf Claaßen



Ein Zwischenstopp zur Stärkung.

Foto: Verein



Jugendmannschaften Erfolgreiche Hinrunde

Ein Dreifacher-Erfolg für unsere Jugendmannschaften! Wir gratulieren herzlich unserer E2-, C- und B-Jugend.



Die erste Saison unserer E-Jugend, genauer gesagt der E2, war ein voller Erfolg. Mit großem Einsatz und Teamgeist kämpften sie sich durch die Spiele und konnten zahlreiche Siege erringen. Am Ende hat sich der Einsatz ausgezahlt: Mit einem Vorsprung von 2 Punkten auf den Tabellenzweiten sichern sie sich verdient den Titel des Herbstmeisters.

Foto: Verein



Für die C-Jugend wurde es im letzten Spiel der Hinrunde noch einmal spannend. Um sich die Tabellenführung zu erkämpfen, war ein Sieg erforderlich. Am 16. November reiste das Team nach Wildenloh, fest entschlossen, den Titel zu holen. Die ersten 35 Minuten waren vielversprechend, und die Jungs führten mit 1:3. Doch in der 54. Minute stand der „Herbstmeister“-Titel auf der Kippe, als die Anzeigetafel plötzlich ein 4:4 zeigte. Kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit kam es dann zu einem weiteren Rückschlag, als ein Spieler eine 5-minütige Zeitstrafe erhielt, nur noch 8 Minuten blieben zu spielen. Doch dieser Spieler kehrte nach Ablauf der Strafe zurück aufs Feld und erzielte prompt das wichtige Führungstor. Wenige Augenblicke später fiel sogar das sensationelle 4:6. In der Nachspielzeit wurde nochmals alles gegeben, bis der erlösende Pfiff des Schiedsrichters den verdienten Sieg sicherte.

Foto: Verein



Mit einer beeindruckenden Bilanz von nur drei Gegentoren und 31 erzielten Treffern führt unsere B-Jugend die Tabelle an und sichert sich somit den ersten Platz. Mit dieser starken Leistung freuen wir uns auf die Rückrunde und sind gespannt, wie sich die Tabellen zum Saisonende im Sommer entwickeln werden.

Foto: Verein



E-Juniorinnen des SV GOTANO Gut investierte 85 Cent



Die E-Jugend freut sich über die Trikots

Foto: Axel Eickhorst

Rainer Rastedt hat von einer Trikotaktion der Firma Edeka Minden gelesen und sich gedacht: „Die 85 Cent kann ich ja mal investieren“ - und hat für seinen Herzensverein SV GOTANO für eine Jugendmannschaft einen Trikotsatz gewonnen. Stefan Diehl und Marcel Meyer vom Edeka Einkaufszentrum Augustfehn hatten nun die schöne Aufgabe, diesen Trikotsatz an die E-Jugendmannschaft zu übergeben.

Zwischen Lieferung und zusätzlicher Beschriftung vergingen nur

wenige Wochen und nun können die jungen Kicker in schicken, neuen Trikots auf Torejagd gehen.

Stefan Diehl und Marcel Meyer betreiben den Markt in Augustfehn bereits über 20 Jahre und beschäftigen dort über 40 Mitarbeiter. Die Trainer Andre Hasselder und Patrick Riemer waren sehr erfreut über die unerwartete Trikotspende und bedankten sich mit einem kleinen Präsent und dem obligatorischen Fanschal vom SV GOTANO bei den beiden Kaufleuten.

Axel Eickhorst



KFZ-Sachverständigenbüro NordWest Büro für Kraftfahrzeugschäden unterstützt die E-Juniorinnen



Die E-Juniorinnen mit ihren neuen Jacken

Foto: Axel Eickhorst

Für große Freude sorgte jetzt Martin Deters und das KFZ-Sachverständigenbüro NordWest aus Oldenburg bei den E-Juniorinnen des SV GOTANO. Im Rahmen der Jugendoffensive '24 wurde die Mannschaft mit neuen Trainingsjacken ausgestattet. Dank dieser großartigen Unterstützung können die fußballbegeisterten Mädchen nun in einheitlichem Look auf und neben dem Platz auftreten.

Als gebürtiger Barßeler hat Martin Deters mit dieser Spende seine Heimatverbundenheit gezeigt und den weiblichen Nachwuchs gestärkt. Er

betreibt sein KFZ-Sachverständigenbüro Nordwest in Oldenburg seit 2021, der Schritt in die Selbstständigkeit lebte schon lange in ihm und genügend Erfahrung sammelte er in vielen Jahren seines Wirkens in Cloppenburg. In der schwierigen Pandemie Zeit konnte er in den Räumlichkeiten an der Rennplatzstraße sein Büro einrichten und zum Leistungsspektrum gehören Gutachten für die Schadenregulierung bei einem nicht selbst verschuldeten Unfall, Beweissicherung und Plausibilitätsgutachten und die Erstellung eines Wertgutachtens. Axel Eickhorst

Du entscheidest: **4-TAGE-WOCHE** oder 5-Tage-Woche
Wir suchen einen Fahrverkäufer (m/w/d) für unseren Blumengroßhandel
in Vollzeit und unbefristet.

Deine Aufgabe:

- Verkauf von Blumen und Pflanzen aller Art in einem festen Kundenstamm

Dein Profil:

- Führerschein C1 (alt: Klasse 3)
- Kenntnisse der Pflanzenwelt (Zimmerpflanzen, Baumschulwaren) sind von Vorteil

Wir bieten:

Leistungsgerechte Bezahlung – hohe Verdienstmöglichkeit, 4-Tage-Woche möglich (Wochenende frei), Arbeitskleidung, Smartphone, Moderner Fuhrpark, Nettes Team und Spaß an der Arbeit

W&F
Blumengroßhandel

Zum Heerenberg 14
2 66 55 Westerstede
☎ 0 44 88 - 527 826

Melde dich bei Friedrich Eilers:
04488/527826,
WhatsApp 01577-3066052
oder sende uns eine Mail an:
info@wf-blumen.de



F-Jugend des SV GOTANO

„Haarscharf“ sponsert neue Trainingsjacken

Die F-Jugend des SV GOTANO wurde nun im Rahmen der Jugendoffensive '24 vom Friseursalon Haarscharf mit neuen Trainingsjacken ausgestattet. Sandra Janssen hatte spontan zugesagt, diese jungen Kicker zu unterstützen.

Sie ist bereits über zehn Jahre in dem Handwerk selbständig und hat 2022 im Haus ihrer Schwiegereltern an der Tanger Hauptstraße einen neuen Salon eröffnet. Ihr vorheriges Domizil in Barbel war schon dort immer eine Top-Adresse für die Damen, Herren und auch Kinderfrisuren. Mit dem Umzug nach Tange und dem damit einhergehenden Umbau des

Hauses wagte sie einen Schritt in die richtige Richtung.

Die Bauerschaft Tange mit ihren knapp 600 Einwohnern dankte für dieses Engagement und selbst Bürgermeister Huber begrüßte sie in ihrem neu gestalteten Salon. Sie beschäftigt fünf Friseurinnen und hat wie so üblich nur am Montag geschlossen. Das Trainerteam Tim Kruse und Renke Hasselder bedankte sich selbstverständlich für die großartige Unterstützung und überreichte zum Fototermin einen Blumenstrauß als Danke schön. Axel Eickhorst



Die Mannschaft der F-Jugend mit dem Trainerteam bedankt sich für die gesponserten Trainingsjacken bei Sandra Janssen vom Friseursalon Haarscharf.

Foto: Axel Eickhorst



Verabschiedung vom langjährigen Vorstandsmitglied Christian Martens

Danke Christian!

Auf unserer gestrigen Jahreshauptversammlung (23.10) wurde eine Ära beendet: Christian Martens wird zukünftig nicht mehr im Vorstand des TV Apen aktiv sein. Daneben mussten wir auch eine Beitragsanpassung durchführen, doch freudige Themen gab es auch.

Der Abschied von Christian nach über 17 Jahren Vorstandstätigkeit war bereits länger geplant und so wurde durch unseren Vorstand auch bereits im Vorfeld die Nachfolge geklärt. Und hier kommt es zum freudigsten Teil der gestrigen Veranstaltung: Einstimmig wurde der 33-jährige Kevin Lübbers durch die Versammlung in den Vorstand gewählt. Kevin wohnt in Apen, ist Vater einer dreijährigen Tochter und gehört dem Verein bereits viele Jahre an. Er ist insbesondere im Herrenfußballbereich aktiv, wo er selber auch in unserer dritten Herren spielt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Kevin und hoffen, dass er eine ähnliche Ära in Gang setzt, wie sie gestern mit Christian endete.

Nach der Wahl von Kevin stand die Verabschiedung von Christian auf der Tagesordnung. Maik Janßen verkündete den Vorstandsbeschluss, dass Christian aufgrund seiner Verdienste um den TV gemäß §5 unse-



Nach über 17 Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet: Christian Martens

rer Ehrenordnung in den Rang eines Ehrenvorsitzenden befördert wird. Nicht nur seine mehr als 17 jährige Vorstandstätigkeit, auch sein darüber hinausgehendes Engagement um die Tischtennisabteilung unseres Vereins und der unermüdliche Einsatz bei der Einwerbung von Fördergeldern haben den Vorstand zu diesem Entschluss bewegt. Zusätzlich zur Verdienstnadel und der Urkunde überreichte Simona Schlange im Namen des Vereins ein Abschiedsgeschenk. Christian bedankte sich herzlich und stellte in Aussicht, dass er sicher auch zukünftig Augen und Ohren für seinen TV weiterhin offen halten wird.

Bei den weiteren Wahlen kam es zu keinen Überraschungen: Simona

Schlange wurde für die Vorstandsposition Fitness genauso einstimmig wiedergewählt wie André Hammiediers für die Vorstandsposition Fußball. Der geschäftsführende Vorstand stellt sich mithin in der Aufstellung Simona Schlange, André Hammiediers, Maik Janßen, Kevin Lübbers und Sven Weerda den kommenden Aufgaben.

Im Rahmen der Berichte unserer Abteilungs- und Übungsleiter wurden die aktuellen Entwicklungen in den zahlreichen Sparten unseres Vereins aufgezeigt. Alles in allem zeigten sich die anwesenden Mitglieder und Verantwortlichen über die Entwicklungen zufrieden.

Nach dem Kassenbericht von Sven Weerda wurde von der Versammlung der einstimmige Beschluss gefasst, die Beiträge im Bereich der Kinder und Jugendlichen um 0,50€ und im Bereich der Erwachsenen und Familien um 1,00€ monatlich zu erhöhen. Die Beitragsaufkommen sind nicht mehr ausreichend, um die auch inflationsbedingt gestiegenen Kosten decken zu können. Neben der allgemeinen Preissteigerung sind aber auch durch die Gebäudeerweiterung weitere Kosten durch Versicherungen, Gebäudereinigung und im Bereich Energie entstanden, die einer

Deckung durch unsere Beiträge bedürfen. Alles in allem ist der TV mit der moderaten Beitragserhöhung immer noch ein sehr günstiger Verein um seinem Lieblingssport nachzugehen und die letzte Beitragserhöhung datierte immerhin aus dem Jahre 2013, so dass man trotz Preissteigerungen den Beitrag über 11 Jahre lang stabil halten konnte. Ein großes Lob erntete Sven Weerda darüber hinaus für seine Kassenführung. Nicht nur wurde diese gemäß Bestätigung der Kassenprüfer einwandfrei geführt, auch hatte man im Vorfeld der Umkleideaufstockung so sparsam gewirtschaftet, dass der Eigenanteil für die Baumaßnahme aus Rücklagen gedeckt werden konnte und eine Kreditaufnahme hierfür nicht erforderlich war!

Bei den Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft standen wieder zwei Vorstandsmitglieder im Mittelpunkt: Maik Janßen und Sven Weerda wurden für ihre langjährige Treue mit der Ehrennadel und zugehöriger Urkunde ausgezeichnet.

Zuletzt wurde sich noch über die Sportinfrastruktur in unserer Gemeinde ausgetauscht, bevor es zum gemütlichen Teil mit guten Gesprächen und dem einen oder anderen Kaltgetränk überging. Tom Ole Theilken



Erfolgreicher Wettkampf: TuS Augustfehn überzeugt beim Mühlen-Cup



sondern auch in ihren neuen, einheitlichen Sportanzügen.

Besonders stolz kann der TuS Augustfehn auf seine zahlreichen Podestplätze sein:

- Melissa Volkmer und Jannika Zech sicherten sich in der Altersklasse 2006/2007 Platz 1 und 2.
- Lara Dullweber (2008/2009), Femke Loots (2010/2011) und Lahja Krüder (2012/2013) erreichten jeweils den dritten Platz.
- Janna Reins triumphierte mit Platz 1 in der Altersklasse 2015.



Auch für die jüngsten Turnerinnen war der Wettkampf ein voller Erfolg. Janna Rybin, Caroline Kruse, Thia Hoffmann und Leevke Loots meisterten ihren ersten Wettkampf hervorragend und platzierten sich unter den besten 20 in ihren stark besetzten Altersklassen.

Trainer und Teilnehmerinnen waren gleichermaßen begeistert vom Wettkampf. „Es war ein aufregender und anstrengender Tag, der aber durch viele Erfolge und tolle Momente belohnt wurde“, resümierte eine Trainerin. Besonders die neuen Sportanzüge sorgten für ein einheitliches und motivierendes Auftreten der Gruppe.

Mit großem Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz hat der TuS Augustfehn in Glarum gezeigt, was in ihm steckt – ein gelungener Tag für die Turnerinnen und ihren Verein! Sarah Bruns

Am 24. November ging es für 18 Turnerinnen des TuS Augustfehn zum 6. Mühlen-Cup nach Glarum. Der Wettkampf, an dem insgesamt 160 Turnerinnen aus neun Vereinen teilnahmen, war in drei Durchgänge unterteilt und bot starke Konkurrenz. Die Turnerinnen aus Augustfehn präsentierten sich nicht nur sportlich erfolgreich,

Gemeinsam stark: Laufgruppe und Handballer beim Hafenauf in Barbel



Beim Hafenauf in Barbel bewiesen die Laufgruppe vom TUS Augustfehn und einige Handballer eindrucksvoll ihren Teamgeist. Ob auf der 5- oder 10-Kilometer-Strecke – alle zogen durch und erreichten stolz das Ziel.

„Es war großartig, wie wir uns ge-

genseitig motiviert haben“, sagte ein Teilnehmer. Der gemeinsame Erfolg und der Teamspirit standen im Vordergrund. Nächstes Ziel ist jetzt der Weihnachtsmützenlauf in Augustfehn!

Sarah Bruns

Basketball beim TuS Augustfehn wächst weiter

Der TuS Augustfehn erweitert sein Basketballangebot und startet mit neuen Nachwuchsteams durch. Neben einer gemischten U10- und U12-Mannschaft gibt es jetzt auch eine weibliche U8.

Die U10 und U12 trainieren bereits fleißig und haben erste Freundschaftsspiele erfolgreich absolviert. Besonders stolz ist der Verein auf die neu gegründete U8 für Mädchen, die den jüngsten Basketballerinnen einen spielerischen Einstieg ermöglicht.

„Die Begeisterung der Kinder ist

riesig. Wir wollen Basketball in der Region weiter fördern“, so das Trainerteam. Ein starkes Zeichen für die Zukunft des Sports in Augustfehn!



Einführungskurs im Fechten

Der TuS Augustfehn hat vom 2. November bis zum 23. November an vier aufeinander folgenden Samstagen erfolgreich einen Einführungskurs im Fechten durchgeführt. Der Kurs richtete sich an Fechtinteressierte aller Altersgruppen und bot eine großartige Gelegenheit, die Grundlagen dieses eleganten Sports zu erlernen.

Während der vier Termine erhielten die Teilnehmer eine umfassende Einführung in die Technik und Taktik des Fechtens. Von den Grundstellungen und Bewegungen bis hin zu den ersten Angriffen und Paraden – die Trainer sorgten dafür, dass alle Teilnehmenden die wichtigsten Fertigkeiten



erlernten und diese in praxisnahen Übungen anwenden konnten.

Der Kurs war sowohl für Anfänger als auch für diejenigen gedacht, die ihre bestehenden Kenntnisse auffrischen wollten. Die Trainer legten großen Wert auf eine individuelle Betreuung und gingen auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes Teilnehmers ein. Durch das engagierte Training und die motivierende Atmosphäre konnten die Teilnehmer am Ende des Kurses deutliche Fortschritte verzeichnen.

Der Einführungskurs im Fechten war ein voller Erfolg und wurde von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Der TuS Augustfehn plant daher, auch in Zukunft ähnliche Kurse anzubieten, um noch mehr Menschen für den Fechtsport zu begeistern.



URFA-GRILL

Bistro-Pizzeria
DAS ORIGINAL

04489/40 61 40

Inh. Mehmet Ceylan

HAUPTSTRASSE 484 · AUGUSTFEHN

www.urfa-grill.de

Ammerländer Schützenbund Kleinkaliberwettkampf des in Wiefelstede



von links nach rechts: Petra Bruns, Bundes-Damensportleiterin – Florian Madey, Bundes-Sportleiter – Dieter Martens, 3. Einzelsieger, Sigrid Reiners (stellv. Deutsche Meisterin), 2. Einzelsieger – Erwin Kuper, Siegermannschaft – Adolf Schendel, 1. Einzelsieger – Renke Siefken, Siegermannschaft – Wilfried Hellwig, Siegermannschaft – Rolf Kaiser, Präsident Ammerländer Schützenbund
Foto: Arne Rohlfis

„Es ist noch Luft nach oben. Wir können noch fünf bis sechs Mannschaften in den Wettkampf aufnehmen“, führte Rolf Kaiser, Präsident des Ammerländer Schützenbundes, in Seinen Grußworten aus. Die guten Ergebnisse als sportliches Zeichen und die große Anzahl an Sportschützen, die bis zur Siegerehrung auf dem Schießstand verblieben, zeugen von dem hohen Stellenwert dieses Wett – kampfes.

Für die Bereitstellung der Kleinkaliberschießstände dankte Rolf Kaiser dem Schützenverein Wiefelstede. Frank Trepjak und Jonas Eberlei sorgten zusammen mit der ASB-Sportleitung um Petra Bruns

(Bundes sportleiterin), Florian Madey (Bundes sportleiter) und Dennis Goers (stellv. Bundes sportleiter) für einen reibungslosen Ablauf.

Die Mannschaft aus Ocholt-Howiek konnte diesjährig den Sieg für sich verbuchen. Denkbar knapp mit 389 Ringen siegten sie vor Leuchtenburg mit 386 Ringen und Neusüden de mit 385 Ringen.

In der Einzelwertung gewann Adolf Schendel aus Ocholt-Howiek mit 100 Ringen (104,9) vor Sigrid Reiners (stellvertretende Deutsche Meisterin) mit 98 Ringen (103,9) und Dieter Martens, beide aus Leuchtenburg, mit 98 Ringen (103,6).

Arne Rohlfis

Neue Trikots für die F3-Junioren Gewinnspiel von EDEKA machte die Unterstützung der Fußballer möglich

Einen neuen Trikotsatz erhielten die F3-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn. Darin kann die neugegründete Mannschaft um das Trainer- und Betreuer team Arno Erbrich, Yvonne Erbrich Sören Jähne und Manuel Kraus nun zu den Spiel- und Turniertagen antreten. Eine Gewinnaktion der Einkaufskette EDEKA machte es möglich.

Um an der Verlosung teilzuneh-



men, musste sich der TuS Vorwärts Augustfehn schriftlich beim Kundenservice der EDEKA Handels- und Vertriebsgesellschaft Minden-Hannover mbH bewerben. Es galt zu beschreiben, warum man ein EDEKA DREAMTEAM ist und welcher EDEKA der Lieblings-EDEKA ist.

Tatsächlich hat der TuS Vorwärts als kleiner Dorfverein im westlichen Ammerland mehrere Dreamteams



Die F3-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn zeigen stolz ihre neuen Trikots. Hinten von links das Trainer- und Betreuer team mit Arno Erbrich, Yvonne Erbrich, Sören Jähne und Manuel Kraus.
Foto: Heino Schmidt

am Start und vor allem ein ganz tolles Team hinter den Teams. Das läuft nicht in Trikots auf, aber in Grillschürze, mit Wischmopp oder an der Kaffeemaschine und stemmt die Spiel tage. Gewünscht hatte sich der Verein einen Trikotsatz für die neue F3-Juniorenmannschaft. Und auch hier gibt es mit den Eltern ein genauso phantastisches Team neben wie auf dem Platz, die nicht müde werden, die organisatorisch aufwendigen Spiel tage zu unterstützen.

Der Lieblings-EDEKA ist definitiv der in Augustfehn. Mit dem Einkaufsmarkt verbindet den TuS Vorwärts Augustfehn eine langjährige Charity-Zusammenarbeit. Seit vielen Jahren unterstützt der TuS Vorwärts den Fußball in Kubuneh (Gambia) mit Sachspenden und Fußballmaterial.

Verschifft werden die Hilfsgüter im Container, weshalb der Verein auf Bananenkartons angewiesen ist, die dann mit „Gambia for You“ auf die Reise gehen. Inzwischen liegt der Verein immer bei über 100 Spendenkartons pro Jahr für Bälle, Trikots uvm. Und eben EDEKA Augustfehn stellt jedes Jahr im Januar und Februar viele Kartons zur Verfügung, wofür der TuS Vorwärts sehr dankbar ist.

Die Spieler der F3-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn bedanken sich an dieser Stelle nochmals gemeinsam mit dem Trainer- und Betreuer team und den Eltern ganz herzlich bei der EDEKA Handels- und Vertriebsgesellschaft Minden-Hannover mbH für die tollen neuen Trikots.

Heino Schmidt




Nachruf
Edith Gäfke
*22. 09. 1944 † 28. 10. 2024

Wir trauern um Edith Gäfke

Schon lange ging es Edith nicht gut. Besuche auf dem Stahlwerk mit Hermann waren selten geworden, bis es letztlich die Kraft gar nicht mehr hergab.

Anfang der 1980er Jahre war Edith zusammen mit Karl Nannen, Gerhard und Friedrich Hasseler und Hermann Gäfke maßgeblich daran beteiligt, dass der Damenfußball auf dem Stahlwerk ins Rollen kam.

Viele Jahre war Edith für den TuS Vorwärts Augustfehn und unsere Spieler die gute Seele auf dem Platz. Hinter den Kulissen sorgte sie unermüdlich für Ordnung. Bei allen Veranstaltungen stand Edith hinter der Theke bereit. Stets hatte sie ein offenes Ohr für unsere Spieler, manchmal ein Pflaster und immer aufmunternde Worte parat.

Unser Mitgefühl gilt Hermann und der Familie. Viel Kraft für diese schwere Zeit.



Kultkneipe und ehemaliges Vereinslokal „Gaststätte Zum Stahlwerk“ Erinnerungsstücke sollen restauriert werden und Ehrenplatz erhalten



Einige Erinnerungsstücke des langjährigen Vereinslokals haben Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn demontiert und werden es an geeigneter Stelle in Ehren halten.
Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Wir können zwar nicht mehr zu Menno, aber wir haben ein wenig Menno mitgenommen. Die „letzte Buddel“ ist schon lange her. Eine Ära zu Ende. Unsere liebe Gabi hat uns einige Erinnerungsstücke von unserem Kultgastwirt und Ehrenmitglied Menno Kettwich überlassen. Einige Jungs haben sich mit gemischten Gefühlen kürzlich aufgemacht und am ehemaligen Vereinslokal in Augustfehn II das Schild „Gaststätte Zum Stahlwerk“ demontiert. Ein bedrückender Moment, als verlöre die Gründungsstätte

des TuS Vorwärts das letzte bisschen Seele.

Aber auch Freude und ein großes Stück Dankbarkeit kamen auf, dass der Verein ein Andenken an Menno mitnehmen und bewahren darf. Die Beleuchtung wird noch ein wenig mit Lack und Liebe aufgearbeitet. Dann bekommt das Erinnerungsstück einen Ehrenplatz beim TuS Vorwärts Augustfehn.

Danke Gabi, danke Jungs, danke Menno.
Yvonne Erbrich

„EWE“ macht den Nachwuchs stark“. Unter dieser maxime hat die EWE im Jahr 2002 den EWE Cup als Fußballnachwuchsförderung für E-Junioren ins Leben gerufen. Inzwischen hat sich der EWE Cup als eine feste Größe im Jugendfußball der Region Weser-Ems-Elbe etabliert. Insgesamt werden zu jeder Saison 120 Vereine ausgelost.

In Gruppe 18 treten die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn um das Trainerteam Daniel Otte und Ralf Reddel gegen den SV Viktoria Elisabethfehn, Blau-Weiß Ramsloh, SV Strücklingen und SV Blau-Weiß Filsum an. Großes Ziel ist natürlich die Teilnahme beim großen Endturnier

am Weserstation. Die besten Teams ziehen in die Endrunde ein und ermitteln beim großem finale in Bremen den nächsten EWE Cup Champion.

Die ersten beiden Spiele haben die Fehntjer erfolgreich gemeistert. Anfang Oktober konnten mit einem 3:2-Heimsieg gegen den SV Viktoria Elisabethfehn drei wichtige Punkte erzielt werden. Am 4. November konnten sich die E1-Junioren mit 4:2 Toren beim SV Blau-Weiß Filsum durchsetzen. Blau-Weiß Ramsloh kann ebenfalls sechs Punkte verbuchen, hat aber das bessere Torverhältnis. Es bleibt spannend.

Yvonne Erbrich



Edeka Mastercup D-Junioren der JSG Apen/ Gotano/Augustfehn gewinnen klar beim TuS Westerende



Mit einem klaren 11:1-Erfolg beim TuS Westerende kehrten die D-Junioren der JSG AGA in die Gemeinde Apen zurück.
Foto: SG AGA

In der ersten Runde des Edeka Mastercup der Staffel Niedersachsen, Bremen Nordrhein-Westfalen traten die D-Junioren der JSG Apen/Gotano/Augustfehn (AGA) beim ostfriesischen Verein TuS Westerende an. Mit einem klaren 11:1-Erfolg kehrten sie in die Gemeinde Apen zurück. Insgesamt gingen 192 Mannschaften in der ersten Runde an den Start. Nur die Sieger der 96 Paarungen zogen in die nächste Runde ein.

Die Mannschaft bestand aus Spielern der D1- und D2-Junioren. Betreut wurde sie von Selman Jakupi, Hartmut Dreesmann und Mohamed Ismail. Mit 14 Spielerin und einer Spielerin ging es in die Partie.

Gleich von Anfang an gingen die Spieler konzentriert zur Sache und führten schnell mit 1:0. Bis zur Halb-

zeit konnte das Ergebnis auf 5:0 ausgebaut werden. Am Ende gewann die JSG AGA ganz souverän mit 11:1 Toren gegen aufopferungsvoll kämpfende Gegner. Bester Spieler beim TuS Westerende war der Torwart, der eine höhere Niederlage verhinderte.

Alle 15 Spieler der JSG AGA kamen zum Einsatz und machten ihre Sache sehr gut. Jetzt hoffen Mannschaft und Trainerteam auf etwas Losglück, dass der nächste Gegner wieder aus der hiesigen Region kommt und nicht aus Südniedersachsen oder Nordrhein-Westfalen. Die nächsten Begegnungen werden vermutlich erst im nächsten Jahr durchgeführt.

Torschützen: Lennard (3), Mattis (2), Liam, Mohamed, Siewar, Julian, Normar und Oliwier

Hartmut Dreesmann



EWE Cup 2024 E1-Junioren mit zwei Siegen gestartet



Die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn jubeln nach dem 4:2-Auswärtssieg beim SV Blau-Weiß Filsum.
Foto: TuS Vorwärts Augustfehn



Mäppchen mit Bleistifte, Anspitzer, Hygieneartikel und weitere Utensilien erhielten die Patenkinder, die bei einem großen Arbeitseinsatz geholfen hatten



Insgesamt 114 Kartons für Kubuneh wurden mit Bussen abgeholt.



Große Freude herrschte beim Kicken auf das Tor mit einknöpfbaren Torwand.
Fotos: Casa Garandi Football United, Gambia



Ankunft und Verteilung der Spenden in Kubuneh TuS Vorwärts Augustfehn unterstützt Casa Garandi Football United

Insgesamt 114 Kartons sind in diesem Jahr wieder auf die Reise gegangen und sind mit vergleichsweise minimaler Verspätung in Kubuneh eingetroffen. Die Abholung erfolgte mit gemieteten Fahrzeugen reibungslos. Warum gemietet? Ihr ahnt es schon, der KuKi-Bus und der Casa-Garandi-Bus stehen mal wieder in der Werkstatt. Die Straßenverhältnisse vor Ort bringen die alten Fahrzeuge arg an Ihre Grenzen. Aber jetzt zu den schönen Nachrichten.

MoFire von Casa Garandi Football United hat die 16 Kisten für den Verein selbst abgeholt und direkt zum neuen Vereinsgebäude gefahren, welches im letzten Jahr mit eurer und unserer Hilfe fertig gestellt werden konnte. Freude und Überwältigung waren groß. Es hat Wochen gedauert, bis der letzte Karton geöffnet und alles begutachtet, ausprobiert und eingerichtet war. In einem der ersten Kartons fand MoFire den so sehr gewünschten Drucker vor, mit dem er künftig das ein oder andere selbst erledigen kann, statt irgendwo dafür zahlen zu müssen. Mehrere Tage war man mit dem Drucker beschäftigt, ehe überhaupt der nächste Karton geöffnet wurde.

Wir haben im Laufe der Zeit mehrere Wünsche registriert und konnten einige in dieser Aktion verwirklichen. Hierzu gehört zum Beispiel auch was MoFire „Flying lights“ nennt, seit er sie auf Fotos bei uns gesehen hat. Wir konnten kleine Solar-Lichterketten mitsenden. Mehrere Abende wurde mit ihnen trainiert und gefeiert, ehe weitere Kartons geöffnet wurden.

Ein ganz großes Highlight war das gespendete Tor mit einknöpfbaren Torwand. Eine Herausforderung für die Coaches schon beim Zusammenbauen. Man ist sich einig, dass noch nie jemand in Kubuneh eine Torwand besessen oder bespielt hat und dis-



Das Schulteam der Kubuneh Basic School freut sich über die erhaltenen Trainingsanzüge, Bälle und Pokale.

kutiert nun, ob sie nicht vielleicht sogar der erste Verein in Gambia sind. Da haben wir so unsere Zweifel, aber es ist umwerfend, die pure Freude und den Stolz mitzuerleben. Bei allen Fußballern kam der Kick-Off Ball gut an und nachdem alle 85 Kinder des Vereins offenbar Schlange stehen, um das mal auszuprobieren, werden wir wohl im kommenden Jahr noch welche einpacken.

Um das Mädchen-Team haben sich vor allem unsere Ehrenamtlichen wieder besonders gekümmert und schon im Vorfeld selbst Geld zusammengelegt, um im Ausverkauf Wäsche zu kaufen. Ergänzend wurden dann wieder Damen-Hygiene-Artikel gepackt und gesondert gekennzeichnet auf die Reise geschickt. Das dritte Jahr statten wir nun das Mädchen-Team aus und es hat sich inzwischen herumgesprochen. Organisator MoFire wurde in diesem Jahr auf der Straße im Dorf von Eltern angesprochen, dass ihre Mädchen (keine Spielerinnen) auch etwas von den Spenden benötigen würden. Das können wir natürlich gut verstehen. Aber es ist uns leider nicht möglich, alle

Mädchen des Dorfes zu versorgen. Von dem Fahrgeld, welches wir für die Abholung gesendet hatten, war noch etwas übrig. Es wurde direkt in das nächste Auswärts-Spiel und eine warme Mahlzeit für alle investiert.

Alle Spenden, die an die Patenfamilien von KuKi-Gambia e.V. oder andere Empfänger gehen sollten, wurden von Sekretärin Fatou abgeholt. Noch am gleichen Tag hat sie den Alkalo informiert, der Spenden für das Schul-Team abgeholt hat, ebenso Landing für seinen Verein. Auch das Krankenhaus hat zügig Spritzen usw. abgeholt. Nicht zu vergessen die Patenkinder, die die Päckchen ihrer Paten entgegen nehmen konnten. Da sehr viele Menschen in Kubuneh bei Fotos sofort vor Stolz sehr ernst schauen, entnehmen wir die pure Freude häufig aus den hunderten Sprachnachrichten, die uns ereilen.

Ganz gespannt haben wir auf den Tag gewartet, an dem die Patenfamilien zum Arbeitseinsatz im Ausbildungszentrum kamen. Ganz ähnlich wie bei uns im Verein kommen die Leute zwei- bis dreimal im Jahr zusammen, um die Anlage zu pflegen.

Im letzten Jahr hatten wir erstmals Spielzeug- und Kleidungsspenden mitgesendet, die verteilt wurden. Wir hatten etwas Sorge, ob es Streit beim Aussuchen gibt, aber es lief wunderbar. So hatten wir angefragt, was denn am meisten benötigt wird und die meisten sagten, Kleidung sei kaum zu bezahlen. So hatten wir es uns zur Aufgabe gemacht, dieses Jahr gezielt neben den Fußball-Sachen normale Kleidung zu sammeln. Für jedes Alter war etwas dabei.

Es hat sich herumgesprochen, dass die Helfer auch belohnt werden und sich Bekleidungsgegenstände aus den Bananenkartons aussuchen dürfen. Dementsprechend kamen 55 Patenkinder mit Eltern, um von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr das Grundstück zu reinigen. Alle Helfer erhielten unter anderem einen Regenschirm für die Regenzeit, den sie jedoch auch als Sonnenschirm nutzen können. Alle Helfer durften sich dann etwas aus den Kartons aussuchen.

Yvonne und Nicole hatten für alle 120 Patenkinder Federmäppchen mit Bleistiften, Anspitzer, Zahnbürsten, Zahnpasta und Seife gepackt. Die 55 Kinder, die geholfen haben, durften ihr Mäppchen schon mitnehmen. Die anderen Kinder bekommen ihr Mäppchen bei der Auszahlung der Schulgelder.

Im September 2024 wird KuKi einen eigenen Container mit Werkbänken und Maschinen für das Ausbildungszentrum auf die Reise schicken. Wir werden die Gelegenheit nutzen und die Spenden, die wir inzwischen schon wieder erhalten haben, direkt mitsenden. Hier sind dann auch andere Größen als Bananen-Kartons möglich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und unseren fleißigen Helfern, die das jedes Jahr möglich machen.

Yvonne Erbrich

Sausewind

„Da geht's mir gut“



TAGESFAHRTEN 2025

Creativa - Kreativmesse in Dortmund	22.03.'25	62,- €
Karfreitag in Groningen	18.04.'25	48,- €
Karfreitag in Utrecht	18.04.'25	48,- €
Keukenhof (inkl. Eintritt)	03.05.'25	68,- €
Muttertag in Enschede	11.05.'25	48,- €
Non-Vatertag in Groningen	29.05.'25	48,- €
Ender Matjes-Tage	31.05.'25	38,- €
Kieler Woche	28.06.'25	48,- €
Giethoorn	12.07.'25	48,- €
Timmendorfer Strand	02.08.'25	48,- €



KOMÖDIEN Winterhuder Fährhaus, PK 1

„Kalter weißer Mann“
mit Timothy Peach, Tetje Mierendorf 23.08.'25

FRÜHBUCHER-RABATT
bis 23.03.'25

89,- €

AB AUF DIE INSEL (inkl. Fähre)

Inseltag auf Baltrum	07.06.'25	73,- €
Inseltag auf Ameland	21.06.'25 / 09.08.'25	73,- €

LUST AUF MEHR TAGE?

- Faszination Skilanglauf in Norwegen
- Sorglose Fahrradurlaube, umweltfreundlich und aktiv
- Kultur-, Kunst- und Gartenreisen

Gleich den QR-Code
scannen oder den
Katalog anfordern! Wir
freuen uns auf Ihre E-Mail
oder Ihren Anruf



Sausewind

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de